

**Naša
občina**

Bilčovski
občinski list



**Unsere
Gemeinde**

Ludmannsdorfer
Gemeindezeitung

Štev./Nr. 5 letnik/Jahrg. XXXI
december 2010
Bilčovs/Ludmannsdorf
Izdajatelj: SIC
9020 Celovec/Klagenfurt
Viktringer Ring 26

*Občinski list „Naša občina“ je glasilo Enotne
liste Bilčovs. Z njim obvešča EL o dogajanjih
v občini in njeni gospodarski, socialni in kul-
turni dejavnosti.*

Založnik: EL-Bilčovs, 9072 Bilnjovs 2, tel. 2264

*Želimo Vam blagoslovljen in miren Božič
ter srečno in zdravo novo leto 2011!*

*Wir wünschen Ihnen gesegnete, friedvolle
Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr 2011!*



Die Einheitsliste berichtet aus der Gemeindestube

Text: Miha Zablatnik

Geimeindetrinkwasserversorgung

Ein flächendeckendes Gemeindetrinkwasserkonzept gibt es für unsere Gemeinde leider immer noch nicht. Es gab Untersuchungen, Begehungen und einen Situationsbericht der Fa. CCE, in welchem einige potenzielle noch ungenutzte Quellvorkommen für die Trinkwasserversorgung angeführt werden. Der Kontrollausschuss regte dazu an, die 2008 durchgeführte Quellhebung sei als Grundlage für die Erstellung eines Trinkwasserkonzeptes heranzuziehen. Dazu wäre es notwendig, die Bedürfnisse der privaten Wassergenossenschaften im Gemeindegebiet zu eruieren sowie Gespräche mit den Eigentümern der Quellen unter Beiziehung der jeweiligen Wassergenossenschaften zu führen.

Im Sinne einer flächendeckenden Trinkwasserversorgung im gesamten Gemeindegebiet wurde in den ent-

sprechenden Gremien beschlossen, in das Gemeindetrinkwasserkonzept auch die bestehenden Trinkwassergenossenschaften mit einzubinden und ihnen seitens der Gemeinde Hilfestellung zu leisten. In diesem Sinne wurde für den Wohnbereich Zedras/Sodraževa beschlossen, den beiden Trinkwassergenossenschaften Zedras/Sodraževa I und Zedras/Sodraževa II bei der Zusammenarbeit und einem langfristig sinnvoll erscheinenden Zusammenschluss behilflich zu sein. Im Zuge der Abwasserbeseitigung des noch ausstehenden letzten Abschnittes Zedras wird folgende Lösung angestrebt: Das Abwasser wird nach Muschkau abgeführt und dort in die bestehende Kanalisation eingeleitet. Die Trassierung erfolgt entlang der Trinkwasserpumpleitung der Trinkwassergenossenschaft Zedras/Sodraževa II und weiter nach Muschkau/Muškava. Zwischen Muschkau/Muškava und der Pumpstation werden neben der Kanalisation auch eine Trinkwasserverrohrung und eine Stromverkabelung durchgeführt. Somit könnte die Wassergenossenschaft Zedras II einerseits mehr Trinkwasser in den Hochbehälter pumpen und andererseits ihr Überlaufwasser in das Gemeindetrinkwassernetz einfließen lassen. **Zwischen Franzendorf/Branča vas und Rupertiberg/Gora wurde im Zuge der Kanalisation auch eine blinde Trinkwasser-**



GR Miha Zablatnik setzt sich für eine klimafreundliche und energieeffiziente Gemeinde Ludmannsdorf/Bilčovs ein - hier beim Mobilitätstag unserer Gemeinde.

verrohrung durchgeführt. Zur vollen Funktionstüchtigkeit müssen nun über diese Leitung die bestehenden Trinkwassergenossenschaften und das Gemeindetrinkwassernetz verbunden werden. Für die Löschwasserversorgung wird es hier technisch keine Probleme geben. Für die Trinkwasservernetzung müssen aber noch Voraussetzungen geschaffen werden, um die hygienischen Anforderungen zu gewährleisten.

Kanalisation

Sehr zufriedenstellend konnte der vorletzte Bauabschnitt im westlichen Gemeindegebiet abgeschlossen werden. Mit der Fa.

Steiner hatte die Gemeinde einen Partner, mit welchem der gestellte Finanzrahmen sogar unterschritten werden konnte. Nun sind außer Zedras alle Orte in die Kanalisation angeschlossen. Das macht sich auch in der ARA Wellersdorf bemerkbar, in dem die Feststoffe mittels Zentrifuge schon im Zweimonatsintervall über die Fa. Seppel entsorgt werden müssen. Langfristig wird zu überlegen sein, ob nicht eine stationäre Zentrifuge mit einer Vorortvererdung, wie sie in der Hahn-Studie vorgesehen war, sinnvoll wäre.

Kindergarten & Hort

Die alte Schule, in der der Kindergarten, der Hort und der Bauhof untergebracht sind, platzt aus allen Nähten. Für den Hort werden immer mehr Kinder angemeldet. Das erfordert langfristig zwei Gruppen. Auch für eine Krabbelstube gibt es Anmeldungen für eine Gruppe. Zusammen mit Beratern der Landesregierung wird nach einer Lösung gesucht. Der Hort könnte eventuell kurzzeitig in die Volksschule, wo die Hälfte der Schulklassen leer steht, ausweichen.

Eine zufriedenstellende Lösung für den Hort, den Kindergarten und die Krabbelstube wäre die Verlegung des Bauhofes, denn auch dieser kann unter den jetzigen Voraussetzungen seiner Aufgaben nicht gerecht werden. Das größte Problem dabei ist die Geldnot. Die Gemeinde hat diesbezügliche Warnungen der EL-Ludmannsdorf ignoriert und das notwendige Geld in den Fussballtrainingsplatz in Bach investiert. Mit der KG-Konstruktion wurde ein Kredit aufgenommen welchen letztendlich die Gemeinde mit zusätzlichen Kosten rückzahlen muss.

Miha Zablatnik poroča za EL iz občinske sobe

Bauhof & Recycling

Der Kontrollausschuss unternahm einen Besichtigungsrundgang des Bauhofes und stellte einstimmig fest, dass die Räumlichkeiten nicht ausreichen: wenig Platz, kaum Fläche für Abstellmöglichkeiten, es ist kein entsprechender Lagerplatz vorhanden. Teilweise wird bei der ARA in Wellersdorf abgelagert. Es findet sich auch kaum Platz für die Lagerung der Leihgeräte.

Ein Salzcontainer für die Lagerung des Salzes für den Winterdienst fehlt. Eine derartige Anschaffung würde um die 30.000 Euro kosten. Durch den Ankauf eines Salzcontainers würde aber viel Arbeitszeit erspart werden und sich auch der Einsatz von Fremdgeräten erübrigen. Loses Salz käme im Einkauf bedeutend billiger.

Laufend wird vor dem Bauhof Müll abgelagert. Zur Zeit der Prüfung lagen hier Müllsäcke und Altöl.

Die Arbeitsmöglichkeiten sind eingeschränkt und entsprechen nicht dem Stand der Technik. Diese Situation erfordert dauerndes Umschichten und Umräumen und verursacht viel unproduktive Arbeitszeit.

Vor 3 Jahren gab es für die Errichtung eines Recycling-Hofes 60% Landesförderung. Heute hat das Land kein Geld und drängt auf Gemeinschaftsbau- und Recyclinghöfe mehrerer Gemeinden. Diesbezüglich haben unsere Nachbargemeinden kein Interesse, an einem gemeinsamen Projekt.

Bei der Suche nach Standorten für die Verlegung des Bau- und Recyclinghofes kamen bisher 3 Varianten zur Sprache:

1. Edling-gegenüber Koren-Tennisplätze:

Vorteile: zentrale Lage, durch Wald gegebener Lärm- und Sichtschutz, gute Anbindung zur Landesstrasse, großräumig-genug Platz

Nachteile: teurer Grundankauf-Bauflächenwidmung, Rodung, kompletter Neubau der Hallen-, Geräte und Personalräume – mittelfristig unfinanzierbar

2. Bach: Gelände der Zimmerei Kruschitz:

Vorteile: zentrale Lage, befestigtes Areal, größere Halle, Personalräume, gute Anbindung zu Landesstrasse

Nachteile: teurer Ankauf, Areal nicht optimal für Recycling- und

Bauhofanforderungen, Konfliktpotential zwischen Wohn- und Tätigkeitsbereich, kein Lärm- und Sichtschutz – mittelfristig unfinanzierbar

3. ARA Wellersdorf:

Vorteile: befestigtes Areal mit Halle, befestigte Zufahrt für Schwerfahrzeuge, Personal- und Büroräume, keine Lärmbelästigung, Sichtschutz, günstiger Grundankauf – landwirtschaftliche Widmung - mittelfristig finanzierbar

Nachteile: keine zentrale Lage

Za preložitev gradbenega oddelka občine z reciklažnim parkom bo potrebno s strani župana in občinskega vodstva veliko truda in pogajalskih sposobnosti, da se bodo zagotovila potrebna sredstva. V povezavi s potrebami zavetišča, otroškega vrtca in jasic pa je uvidevnost pri pristojnih mestih dana. Gradbeni oddelek pri stari šoli je tudi premajhen za lastne potrebe in se ne sklada s potrebami in zahtevami sodobnega vzgojnega delovanja naših najmlajših občanov v občini. Vrh tega je v bližini še zimski športni center tako na Miklavževem klancu kakor tudi za Marnikovem travniku. Rešitev preselitve gradbenega oddelka v Velinjo vas in razširitev sedanje reciklažnega parka od petih na vse zvrsti odpadkov je najbolj smiselna in tudi najbolj poceni varianta. In vrhu tega jo je možno srednjeročno izfinancirati.



Ugodno asfaltiranje



Zelo ugodno ponudbo podjetja Steiner za asfaltiranje privatnih površin je koristilo zelo veliko občanov in občanov. Prijav je bilo toliko, da je prišlo do čakanja, ker podjetje vseh želja in naročil ni moglo takoj uresničiti. Trajalo je celo leto, da so izvedli vsa naročila. Podjetje Steiner samo namreč nima strojev za asfaltiranje in jih je moralo najemati in to je bilo možno vedno le za krajšo dobo.

Tudi občina je profitirala pri ugodnih cenah in je tako lahko zaključila dela kanalizacije pod predvidenim investicijskim zneskom. Veliko k znižanju stroškov pa prispevajo tudi kreditne pogodbe z izredno nizkim obrestnim deležem. Tako seže sedaj lahko nalaga rezervni sklad pri kanalizaciji.

Gemeinde mit fragwürdigen Sendemastenverträgen Kommentar von Miha Zablatnik:

Liebe Leserinnen und Leser!

Als Gemeinderat und als Zuständiger für Umweltangelegenheiten sehe ich die uns verliehene Auszeichnung „Gesunde Gemeinde“ nicht als bloßes Lippenbekenntnis.

Gemeinsam mit der Gemeindeführung setzte ich mich mit allen mir zur Verfügung stehenden Mitteln dafür ein, dass Sie als GemeindegliederInnen auch über konkrete Gesundheitsgefahren aufgeklärt und geschützt werden.

Aus gegebenem Anlass muss ich jedoch leider festhalten, dass wir zwar alles für uns Mögliche getan haben, um den neuen Mobilfunksendemast auf dem Grundstück des Anwesens Žalnik zwischen Ludmannsdorf/Bilčovs und Pugrad/Podgrad zu verhindern, jedoch leider erfolglos geblieben sind.

Wir konnten nicht verhindern, dass von dieser Seite offensichtlich die Zustimmung zur Mobilfunkaufrüstung eines Strommastes erteilt wurde.

Es ist äusserst bedauerlich, dass wegen eines relativ unbedeutenden Entgeltes solche gesundheitsgefährdenden Maßnahmen

gegenüber der Allgemeinheit von GemeindegliederInnen in der "gesunden Gemeinde Ludmannsdorf/zdrava občina Bilčovs" gesetzt werden.

In unmittelbarer Nähe steht schon ein Sendemast, welcher bei einer Vermessung durch den Obmann des Vereines Risiko-Elektrosmog Kärnten Dr. Trippes eine weit überhöhte Strahlungsbelastung für die Anrainer ausgewiesen hat. Mit dem zweiten Sendemast hat sich die Strahlung jetzt noch erhöht.

Die Warnung der Österr. Ärztekammer gegen die überhöhten Mobilfunkgrenzwertempfehlungen in Österreich (siehe auch: <http://www.diagnose-funk.org/downloads/df-impuls-2010-02.pdf>) wurde wieder einmal mit materiellen Verlockungen ausgetrickt.

Wir haben in unserem Gemeindegebiet derzeit 4 Sendemasten stehen. Ein Sendemast wurde in den letzten Jahren entfernt. Ich hoffe, dass bestehende Verträge, nachdem die Strahlungsintensität durch die Vermessung von Dr. Trippes bekannt geworden ist, nicht mehr verlängert werden.

Aktive Senioren - Neues Programm ab Jänner 2011 Aktivni v starosti z novim programom

Nach einer längeren Pause startet das Programm „Aktive Senioren/Innen (AS)“ wieder am Mittwoch den 12. Jänner 2011 von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr. Wie gewohnt findet das Treffen im Gemeinschaftsraum des Kulturvereines Bilka statt.

Herzlich eingeladen sind alle die aktiv bleiben wollen bis ins hohe Alter.

Es ist dies ein Übungsprogramm für Geist, Körper und Seele und wirkt positiv auf die Lebensqualität und Selbstständigkeit. Neben Gedächtnis- und Bewegungstraining ist die Kommunikation untereinander ein wichtiger Bestandteil des Programmes. Das Projekt „AS“ ist ein Projekt der Bäuerlichen Bildungsgemeinschaft/Kmečka izobraževalna skupnost (KIS) und wird im Rahmen der »Gesunden Gemeinde« vom Land Kärnten und der Gemeinde Ludmannsdorf/Bilčovs finanziell unterstützt.

Po daljši pavzi se bo program „Aktivni v starosti“ ponovno začel v sredo 12. januarja 2010 od 13:00 do 16:00 ure v društveni sobi SPD „Bilka“.

V okviru naših popoldnevov vam ponujamo razne vaje za trening uma, telesa in duše. Skupnost pozitivno vpliva na vašo življenjsko kvaliteto in vašo samostojnost v starosti. Pri- družite se nam!

Kontakt: Ingrid Zablatnik, 04228/2264

INFORMATION

Selbstversicherung für pflegende Angehörige

Personen, die unter erheblicher Beanspruchung ihrer Arbeitskraft einen nahen Angehörigen oder eine nahe Angehörige pflegen, können sich zu begünstigten Bedingungen in der Pensionsversicherung selbstversichern. Die Selbstversicherung ist auch möglich, wenn vorher noch keine Pflicht-, Selbst- oder Weiterversicherung in der Pensionsversicherung bestanden hat.

Voraussetzungen:

- *Pflege eines/einer nahen Angehörigen*
- *Pflege in häuslicher Umgebung*
- *Erhebliche Beanspruchung der Arbeitskraft durch die Pflege*
- *Anspruch auf Pflegegeld ab der Stufe 3*

Kosten :

Der versicherten Person erwachsen dabei KEINE Kosten. Die Beiträge werden seit 1. Aug. 2009 zur Gänze aus Mitteln des Bundes getragen. Die Selbstversicherung bietet daher die Möglichkeit, kostenlos Versicherungszeiten zu erwerben.

Klimabündnisgemeinde Ludmannsdorf/Bilčovs mit Energieeffizienz zum Erfolg

Bei der Verleihung der 2. „e“ für Energieeffizienz in der Gemeinde Ludmannsdorf im Herbst 2009 in Wolfsberg durch die Abteilung energie:bewusst kärnten waren alle begeistert und entschlossen, im Jahr 2010 die Zertifizierung zum dritten „e“ zu schaffen. Es haben sich aber Umstände eingestellt, welche Anforderungen dazu nicht durchführen ließen. Zum einen hat die e5-Gemeindereferentin Claudia Pribernig die Arbeit als Gemeindebedienstete aufgegeben. Sie hat die administrative Vorarbeit für das Erreichen der 2. „e“ hervorragend durchgeführt. Nun musste ein Ersatz gefunden werden. Patrick Gasser übernahm diese Aufgabe und brauchte natürlich einige Zeit bis er sich eingelese und eingearbeitet hatte. Der für Anfang 2009 geplante Start der Energiebuchhaltung in der Gemeinde Ludmannsdorf musste um ein Jahr verschoben werden und wird mit Anfang 2010 gestartet. Mehrere andere Voraussetzungen für das dritte Energieeffizienz-„e“ wurden im heurigen Jahr jedoch erfüllt. Die Gemeindeobjekte Amtshaus und Feuerwehrhaus wurden von der Strom- auf die Fernwärmeheizung umgerüstet. Auch die Wohnblöcke in Ed-



Governik e5 –tíma Miha Zablatnik, s predavateljima Christianom Fingerjem in Gerhardom Moritzen ter občinski zastopniki Hanzijem Ogrisom, Hanzijem Mischkulnigom in Hannesom Mikula.

ling bekommen eine Hackschnitzelheizung. Alle notwendigen Verträge wurden von der Gemeinde schon abgeschlossen.

Die Gemeinde Ludmannsdorf wurde zur Klimabündnis-Gemeinde. Wie im vorigen Jahr wurde auch heuer mit dem Verein Klimabündnis Kärnten eine Informationsveranstaltung über die neue Wohnbauförderung und energieeffizientes Bauen organisiert. Christian Finger vom Klimabündnis und Gerhard Moritz von energie:bewusst Kärnten haben an diesem Abend informiert und hervorragend beraten.

Das e5 –Gemeindeteam war auch auf dem Informationssektor sehr aktiv. Mit Lebensland Kärnten und den Rosentaler Umweltfreunden wurden 2 Veranstaltungen organisiert: es wurde die Photovoltaik und das Kärntner Elektro-Mobilitätsprogramm vorgestellt.



Inovacijska nagrada za faro Bilčovs

piše/Text: Ani Reichmann

Katoliška Cerkev na Koroškem je razpisala pastoralno inovacijsko nagrado. Na področju globalne odgovornosti se je potegovalo kar pet far in med njimi tudi naša fara Bilčovs. V juniju smo pod geslom »praznujemo pravično« izpeljali okolju in stvarstvu prijazen farni praznik. To pomeni, da smo nakupili produkte iz regije, uporabili kozarce in krožnike in tako preprečili mnogo odpadkov. Imeli smo dve težišči: »fair trade« proizvode in elektro-mobilnost. Vsi ti ukrepi so bili merodajni, da smo sprejeli prvo nagrado iz rok škofa Aloisa Schwarza: 700 € ter lep kip iz lesa umetnika Franza Pippa. Zelo smo veseli in ponosni. To nam je v potrdilo, da bomo to pot še naprej lahko šli. Vsem, ki so pomagali velja iskrena zahvala!



Innovationspreis der Diözese Gurk für unsere Pfarre

Die Pfarre Ludmannsdorf hat für die Ausführung des schöpfungsfreundlichen Pfarrfestes unter dem Motto „Wir feiern fair“ den Pastoralen Innovationspreis verliehen bekommen. Bischof Schwarz überreichte den mit 700 € dotierten Preis an

die Vertreter der Pfarre. Dies ist eine Bestätigung, dass der Weg, den wir eingeschlagen haben der richtige ist. Ein herzliches Vergelt' s Gott allen die mitgeholfen haben.

Slowenischkurs Anfang Jänner 2011!

Jezikovni tečaj za slovenščino v Bilčovsu



Tečaj za začetnike

Vabljeni vsi, ki bi se radi začeli učiti slovenski jezik.

Voditeljica tečaja:

mag. Rozvita Vospernik

Začetek tečaja:

druga polovica januarja

**Jezikovni tečaj v dveh delih:
"Začnimo se sporazumevati
tudi slovensko - iz bilčovskega govora do knjižnega je-**

zika in obratno"

Vabljeni vsi, ki že bolj ali manj dobro razumejo domače slovensko narečje, vendar ga aktivno ne uporabljajo in ga hočejo začeti tudi aktivno govoriti oz. izboljšati znanje domačega govora za vsakdanjo rabo. V prvem delu tečaja bo težišče na domačem narečju, v drugem delu pa bodo udeleženci počasi prešli tudi na pogovarjanje v knjižni slovenščini.

Vodja tečaja: **prof. mag. Anton Schellander**

Začetek: **druga polovica januarja**

Interesenti naj se prijavijo na elektronski naslov odbor@bilka.at ali telefonsko pri Mariji Weber-Ogris 0664 1318865.

Prireditelj/Veranstalter:

SPD Bilka/Slowenischer Kulturverein Bilka

Slowenischkurs für Anfänger

Das Angebot richtet sich an Personen, die gerne die slowenische Sprache erlernen möchten und die Sprache erstmals lernen bzw. nur sehr geringe Slowenischkenntnisse haben.

Kursleiterin: **Mag. Roswitha Vospernik**

Kursbeginn: **2. Jännerhälfte 2011**

Sprachkurs in zwei Teilen: "Beginnen wir auch Slowenisch zu kommunizieren, von der Ludmannsdorfer Mundart zur Schriftsprache und retour"

Ein spezielles Angebot für alle, die die slowenische Ludmannsdorfer Mundart mehr oder minder gut verstehen, jedoch diese noch nicht oder kaum sprechen und Interesse haben, damit zu beginnen bzw. die Beherrschung der slowenischen Mundart für den alltäglichen Gebrauch verbessern möchten. Im ersten Teil des Kurses steht die Verständigung im Dialekt im Vordergrund, im zweiten Teil folgt dann der Übergang zur Schriftsprache.

Kursleiter: **Prof. Mag. Anton Schellander**

Kursbeginn: **2. Jännerhälfte 2011**

InteressentInnen mögen sich per Mail an odbor@bilka.at oder telefonisch bei Maria Weber-Ogris 0664 1318865 melden.

www.posojilnica-bank.at

*Veseli božič in srečno
novo leto Vam želi ...*

*Frohe Weihnachten und
ein glückliches neues
Jahr wünscht Ihnen ...*



JEZIKI POVEZUJEJO SPRACHEN VERBINDEN

Družina je tista institucija, v kateri razvijamo prve odnose do jezikov in s tem do soljudi in do sveta. Z družinsko vzgojo si pridobimo svoj pogled na ljudi, na družbo in na jezike. Ravnanje z jeziki v dvo- in večjezični družbi je poseben izziv, ki od vsakega posameznika zahteva spoštljivo ravnanje z lastnim jezikom in jezikom drugih.

Die Familie ist jene Institution, in der wir die ersten Beziehungen zu Sprachen und damit zu den Mitmenschen und zur Welt aufbauen. Mit der familiären Erziehung wird auch unsere Einstellung zu den Menschen, der Gesellschaft und den Sprachen geprägt. Der Umgang mit Sprachen in einer zwei- bzw. mehrsprachigen Gesellschaft ist eine besondere Herausforderung, die von jeder/jedem Einzelnen einen wertschätzenden Umgang mit der eigenen und den Sprachen anderer verlangt.

INICIATIVA / INITIATIVE

**Dvo- in večjezičnost v družini
Zwei- und Mehrsprachigkeit
in der Familie**



**Obdarimo svoje otroke tudi s slovenščino –
to je znak velikodušnosti,
radodarnosti in veličine staršev!**

DR. TEREZIJA WAKOUNIG
pravnica/Juristin, Dunaj/Wien-Žitara vas/Sittersdorf

Dvo- in večjezične družine so danes stvarnost, ki odpira nove možnosti in izzive. V letu Medkulturnega dialoga 2008 se je porodila iniciativa „**Dvo- in večjezičnost v družini**“, ki je izvedla več tematskih diskusijskih večerov. Na podlagi izkušenj in spoznanj različnih srečanj je nastala brošura za dvo- in večjezične družine. Brošura vabi k pogovoru. Tematski impulzi naj bi spodbudili dvo- in večjezične družine, da v pogovorih najdejo smernice za različne življenjske situacije.

*Zwei- und mehrsprachige Familien sind heute eine Realität, die viele Chancen und Herausforderungen bietet. Im Jahr des Interkulturellen Dialogs 2008 entstand die Initiative „Zwei- und Mehrsprachigkeit in der Familie“. Die Initiative organisierte mehrere thematische Diskussionsabende. Die Broschüre fasst Erfahrungen und Erkenntnisse aus verschiedenen Gesprächsrunden zusammen und lädt zum Gespräch ein. Die thematischen Impulse sollen zwei- und mehrsprachige Familien unterstützen, für verschiedene Lebenssituationen Handlungsmöglichkeiten zu finden. **Brošura** bo na voljo na začetku februarja 2011. / Die **Broschüre** wird Anfang Februar 2011 erhältlich sein.*

Nosilci iniciative / Träger der Initiative: Univerza v Celovcu / Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Katoliška akcija in Dušnopastirski urad / Katholische Aktion und Seelsorgeamt - Slowenische Abteilung, Slovenski narodopisni inštitut Urban Jarnik / Slowenisches Volkskundemuseum Urban Jarnik, Župnija sv. Cirila in Metoda v Celovcu / Pastoralzentrum für Slowenen;
Informacije in naročila / Informationen und Bestellungen: Katoliška akcija, Viktringer Ring 26, 9020 Klagenfurt / Celovec;
tel. 0463 54587 3401, e-mail: Pavel.Zablatnik@kath-kirche-kaernten.at

INICIATIVA / INITIATIVE

**Slovenščina v družini
Familiensprache Slowenisch**



**To, kar ti posredujejo starši,
je več, kot zmore katerikoli učitelj.**

MSGR. DR. JOŽE MARKETZ
škofjski vikar in vodja Dušnopastirskega urada krške škofije
Bischofsvikar und Leiter des Seelsorgeamtes der Diözese Gurk, Radiše/Radsberg

Razprava o dvo- in večjezičnosti v družinah je pokazala, da je slovenščina v družinah in v družbi marsikdaj v šibkejšem položaju in zato potrebuje posebno pozornost. Pri Krščanski kulturni zvezi je nastala delovna skupina s ciljem, da z vidno akcijo opozori na **pomen slovenščine kot družinskega jezika**. Namen iniciative je ozaveščati družine, da uporabljajo slovenščino v družinskem krogu in v javnosti. Iniciativa želi podpirati ljudi, da ne obdržijo zase znanja slovenščine, temveč ga posredujejo naslednjim generacijam. Nadaljnji cilji iniciative so ohranjanje in razvoj koroških slovenskih narečij ter učenje slovenskega knjižnega jezika, spodbujanje pogovorov med starejšo in mlajšo generacijo, razvoj sodobne slovenščine pri otrocih in mladincih ter krepitev slovenščine kot družbenega jezika.

*In der Auseinandersetzung mit dem **Thema Zwei- und Mehrsprachigkeit** wurde deutlich, dass die **slovenische Sprache** in der Familie und in der Gesellschaft als Minderheitensprache eine besondere Beachtung braucht. Beim Christlichen Kulturverband wurde eine Arbeitsgruppe „**Familiensprache Slowenisch**“ gebildet. Diese Initiative soll Menschen ermutigen, ihren slowenischen Dialekt oder / und die slowenische Standardsprache in der Familie und in der Öffentlichkeit zu verwenden und den nächsten Generationen weiter zu geben. Die gelebte Familiensprache Slowenisch sichert die sprachliche und kulturelle Vielfalt in Kärnten.*

Nosilci iniciative / Träger der Initiative: KKZ in SPZ v sodelovanju z znanstvenimi in izobraževalnimi ustanovami, s slovenskimi mediji in podporniki / Christlicher Kulturverband und Slowenischer Kulturverband in Zusammenarbeit mit Bildungsinstitutionen, Medien und UnterstützerInnen; **Kontakt:** office@kkz.at, tel. 0463 51 62 43

Unterschätztes Risiko Mobilfunk


vir/Quelle:Selbsthilfegruppe Elektromog

Elektromog

Das elektromagnetradierte Kinderzimmer

Radioempfang und CD Player erzeugen starke Magnetfelder. Nichtschwimmer Nachtschl- und Obenlampen geben starke elektrische Felder ab. Dieser Elektrosmog stört den Organismus, besonders in der lebenswichtigen Schlafphase. Energiesparlampen senden zusätzlich Hochfrequenzstrahlung aus, eine Belastung, die viel zu wenig beachtet wird.

Vermeide via fahrer Elektrosmog allein in Bettzimmern.



- ➔ Elektrische Geräte im Schlafbereich in der Nacht ausstecken.
- ➔ Auch moderne Spielkonsolen und bestimmte Geräte zur Wiedergabe von Foto und Musik können Mikrofonstrahlung (WLAN, Bluetooth) enthalten.
- ➔ DECT-Schnurlostelefone und WLAN im ganzen Haus vermeiden, besonders kritisch für Säuglinge (sonst immer vermeiden).
- ➔ Wichtig: auch am Internetmodem WLAN deaktivieren!

Druckempfindlich (empfindlich) ist eine Zertifizierung von
 - 30 dB bis 2000 MHz (WLAN)
 - 1 bis 100 MHz (AM/FM)
 - 3 bis 100 MHz (WLAN)

DECT/GAP
Schnurlostelefone

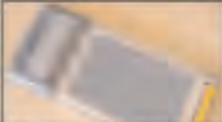
➔ Herstellung von Elektrogeräten beachten, sodass sie die elektromagnetische Strahlung durch einen geschirmten (bleibenden) Metallgehäuse fesseln und somit wirksam für Vorschädler für Verkettungen machen.

StrahlenquellenZehn Handy-Regeln


Mobilfunknetze (GSM und UMTS), DECT-Schnurlostelefone und WLAN-Angebotssysteme geben ständig kontinuierliche Mikrowellenstrahlung ab.

Diese Strahlung durchdringt normale Wände und Decken fast ungehindert.


Reiz: Bewusst einen Fernwahrnehmungs- / Fernkommunikations-Modus darauf achten, dass KEINE Funktion integriert ist, bzw. diese deaktivieren.




UMTS Steckkarte für Notebook




Schnurlostelefon




UMTS USB Modem




Elektrosmog




WLAN Antenne



WLAN Spule



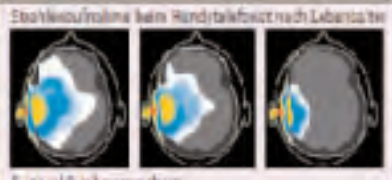
Mini-Strahlenschutz in Regal



WLAN Antenne auf Hausdach

- ➔ Prinzip ist: wenig und so kurz wie möglich telefonieren - Festnetz bevorzugen.
- ➔ Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren sollen Handy nicht verwenden!
- ➔ Das Handy während des Gesprächs nie vom Kopf und Körper fernhalten (Ausdistanz!)
- ➔ Nicht in Fahrzeugen (Auto, Bus, Bahn) telefonieren - die Strahlung ist höher und belastet auch die Metallenden.
- ➔ Beim Warten von SMS das Handy generell so weit wie möglich vom Körper fernhalten!
- ➔ Handy nicht ausschalten, niemals eingekippt mit dem Kopfpolster legen (Mappe etc.)

Strahlendosis ohne Handytalkzeit nach Lebensalter



0-10 Jahre 10 Jahre Strahlung

- ➔ Beim Kauf von Handy mit einem möglichst geringen SAR-Wert achten!
- ➔ Handy nicht in die Hosentasche stecken - die Strahlung in die Handtasche im Rückenbereich höher!
- ➔ Zu Hause über das Festnetz telefonieren und das Handy ausschalten!
- ➔ Musik, Fotos, Filme, Spiele nicht über Handy konsumieren!
- ➔ Beim Telefonieren mit Handy Abstand zu anderen Personen halten - sie werden mitbestrahlt!
- ➔ WLAN bzw. UMTS am Notebook / Laptop sowie DECT-Schnurlostelefone führen zu einer hohen Dosisbelastung!

Umwelt
 Umweltverbände, Verbraucherschutz, Ökologie, Ökonomie, Energie, Wasser, www.umweltverband.at
 www.verbraucher.at
 www.umweltberatung.at
 Wolfgang Glatz, 0114 11333 31

Internet
 www.umweltberatung.at
 www.umwelt.at
 www.umweltberatung.at
 www.umweltberatung.at
 www.umweltberatung.at
 www.umweltberatung.at

Varant

Die weibliche Brust wird durch die elektromagnetische Strahlung von Mobiltelefonen und WLAN-Strahlung beeinflusst.

Neue Felder haben Interaktionen und gibt Anzeichen zur Verstärkung der peripheren Hormonproduktion, diese kann Gewebeschäden hervorrufen und das Risiko für die Entwicklung von Tumoren erhöhen werden.

Auf Basis der heutigen Wissens ist es nicht möglich, eine sichere oder ungesunde Wirkung der elektromagnetischen Strahlung zu beurteilen. Die Langzeitfolgen für die Gesundheit werden immer deutlicher sichtbar.

Es liegt an jedem Einzelnen, durch eine Vermeidung der peripheren Gewebeschäden vor der Bildung einer Mammastoma zu vermeiden.

Wichtigste Hinweise: Mobiltelefonstrahlung vermeiden!

Wichtigste Hinweise: Mobiltelefonstrahlung vermeiden!

Wichtigste Hinweise: Mobiltelefonstrahlung vermeiden!

Info & Ressourcen

Selbsthilfegruppe Elektromog
 Mitglied bei Deutscher Selbsthilfe Selbsthilfegruppe
 Deutscher Selbsthilfegruppe
 Tel. +49 40 42080 300
 www.schle.de

Baby & Co

Frühe Handy-Nutzung, insbesondere durch Eltern, ist ein Risiko für die Entwicklung von Tumoren.

- ➔ Ein Mobiltelefon Handy nicht in der Nähe des Babys halten!
- ➔ In die Hosentasche Handy nicht stecken, sondern in einem Behälter lagern!



Wie kann ich das verhindern?

- ➔ Handy nicht in der Hosentasche stecken, sondern in einem Behälter lagern!
- ➔ Ein Mobiltelefon Handy nicht in der Nähe des Babys halten!
- ➔ Wenn Sie kein Handy besitzen, vermeiden Sie es, ein Handy zu besitzen, besonders für Kinder, Kleinkinder, die Telefonate in der Nähe des Kindes.
- ➔ Ein Mobiltelefon Handy nicht in der Hosentasche stecken, sondern in einem Behälter lagern!

Wichtigste Hinweise: Mobiltelefonstrahlung vermeiden!

Wichtigste Hinweise: Mobiltelefonstrahlung vermeiden!

Wichtigste Hinweise: Mobiltelefonstrahlung vermeiden!

Schule & Co

DECT-Schnurlostelefone sind eine Quelle für elektromagnetische Strahlung, die in der Nähe von Kindern verwendet werden kann.

- ➔ DECT-Schnurlostelefone sind eine Quelle für elektromagnetische Strahlung, die in der Nähe von Kindern verwendet werden kann.

WLAN - Wireless LAN - ist eine drahtlose Netzwerktechnologie, die es ermöglicht, Daten über Funkwellen zu übertragen.

- ➔ In Schulen, Kindertagesstätten und in öffentlichen Gebäuden sind WLAN-Netzwerke weit verbreitet.
- ➔ WLAN-Netzwerke sind eine Quelle für elektromagnetische Strahlung, die in der Nähe von Kindern verwendet werden kann.

Wichtigste Hinweise: Mobiltelefonstrahlung vermeiden!

Wichtigste Hinweise: Mobiltelefonstrahlung vermeiden!

Wichtigste Hinweise: Mobiltelefonstrahlung vermeiden!

Gesundheitsfolgen

Bestimmte Symptome sind Gesundheitsfolgen...

Bei Handy-Nutzung:

- Kopfschmerzen und Schwindel
- Müdigkeit und Konzentrationsstörungen
- Tinnitus (Ohrenrauschen)
- Reizbarkeit
- Erhöhter Energieverbrauch des Körpers
- Erhöhter Energieverbrauch des Körpers
- Erhöhter Energieverbrauch des Körpers
- Erhöhter Energieverbrauch des Körpers



Bei Mobiltelefon-Nutzung:

- Kopfschmerzen und Schwindel
- Müdigkeit, Zerschlagenheit, Konzentrationsstörungen
- Übelkeit, Nausea
- Erhöhter Energieverbrauch des Körpers
- Erhöhter Energieverbrauch des Körpers
- Erhöhter Energieverbrauch des Körpers
- Erhöhter Energieverbrauch des Körpers

Wichtigste Hinweise: Mobiltelefonstrahlung vermeiden!

Wichtigste Hinweise: Mobiltelefonstrahlung vermeiden!

Wichtigste Hinweise: Mobiltelefonstrahlung vermeiden!

Rezi Kolter in Ivana Stefaner-Weiss uredili in pripravili nov priročnik za najmlajše

piše/Text: Miha Zablatnik

Naši bilčovski otroški vzgojiteljci Rezi Kolter in Ivana Stefaner-Weiss sta izdali že svoj drugi priročnik za predšolsko vzgojo pri Strokovnem pedagoškem združenju pod naslovom »En, dva, tri – leto se vrti 2«.



Predstavitve je bila v petek, 29.10.2010 v dvorani Posojilnice-Bank Bilčovs. Urednica Lucija Ogorevc-Feinig je predstavila celotni ustvarjalni potek te otroške knjige, ki je nadaljevanje prvega priročnika, kateri je izšel leta 2005. Avtorici, ki izvajata vzgojno otroško delo v bilčovskem javnem vrtcu, sta vse igre in pesmi preiskusile tudi že s svojimi varovanci v vrtcu. Priročniku je priložena zgoščenka, na kateri so zajete melodije avtoric, ki jih je glasbeno obdelal Tonč Feinig. Pojejo pa Katarina Hartmann, Carmen Košutnik in Irina Lopinsky. V imenu priredilca predstavitve Strokovnega pedagoškega združenja je njen predsednik Danilo Katz pozdravil avtorici in soustvarjalce, otroke in navzoče vzgojitelje ter starše. Kot soprireditelj je župan Manfred Maierhofer izrazil veselje, da ima domači otroški vrtec tako inovativne in ustvarjalne pedagoške sodelavke in jima čestital k njenemu ustvarjanju. Zahvalil se je tudi izdajatelju Strokovnem pedagoškem združenju za izvajano vzgojno delo v prid



naših otrok.

Tonč Feinig in Katarina Hartmann sta v živo podala navdušeni publiki nekaj primerov z zgoščenke.

Vsem se je Lucija Ogorevc-Feinig zahvalila, tako tudi lektorici Vidi Obid, vodji otroškega vrtca Annemarie Krawagner in vzgojni pomočnici v vrtcu Katiji Petschar.

Anlässlich der Buchpräsentation des Lehrbehelfes »En, dva, tri – leto se vrti 2« der Ludmannsdorfer Kindergartenpädagoginnen Rezi Kolter und Ivana Stefaner-Weiss am 29.10.2010 in der Posojilnica-Bank in Ludmannsdorf meinte die Leiterin des zweisprachigen Gemeindekindergartens Ludmannsdorf, Annemarie Krawagner unter anderem folgendes: »

... Der unermüdliche Einsatz und Fleiss wird in diesem umfangreichen slowenischen Handbuch sichtbar. Die vorliegenden Texte, Lieder, Gedichte und Spiele, alle in unserem Kindergarten erprobt, bilden sicherlich eine geeignete Arbeitsunterlage für zweisprachige PädagogInnen im Kindergarten und in der Grundschule. Das Buch ist auch für Eltern, Kinder und alle jene Menschen geeignet, welchen das Erlernen der slowenischen Sprache ein Anliegen ist. Mit besonderem Stolz gratuliere ich euch beiden zu diesem zweiten erfolgreichen Arbeitsbuch für die vorschulisch Erziehung«.

Das Buch kann bei Rezi Kolter und Ivana Stefaner-Weiss erworben werden.



Ana Zablatnik : Man soll das sein was man ist v pogovoru z Michaelom Kerblerjem

*Peter Handke in einem Brief vom 4. Mai 2009:
Lieber Michael Kerbler,
fast möchte ich Sie umarmen – so bewegt und in Bewegung gesetzt hat mich das (Ihr) Reden mit Ana Zablatnik aus Ludmannsdorf, das ich gestern, am Sonntag angehört habe. Was für eine Sanftmut, was für eine Empörung dieser Frau, und alles gehört zusammen, wie beim Evangelium ... ()*

Gehört gelesen 08
Im Gespräch mit Michael Kerbler
ca. 60 Seiten, Englisch Broschur mit CD
EUR 19,90 / sfr 33,90
ISBN 978-3-85129-882-6



Marija Weber-Ogris nova predsednica SPD Bilka

Naša občina: Marija pri „Bilki“ že desetletja sooblikuješ kulturno delovanje v Bilčovsu in si pred nekaj meseci prevzela funkcijo predsednice. S svojim angažmajem daješ prosvetnemu delovanju in kulturnemu gibanju v Bilčovsu nov pečat. Kje vidiš izzive kulturnega oz. »Bilkinega« dela v naši občini?

Vsi vemo, da je Bilka v naši občini močno prezentna in to želi tudi ostati. Tudi v prihodnosti hočemo nuditi tako pester program kot doslej. Vesela sem, da ima Bilka vrsto angažiranih odbornic in odbornikov ter mentoric in mentorjev.

Soočamo se s tem, da se v družinah vedno manj govori slovensko, na drugi strani pa vidimo spet spodbudni trend, da je znanje jezika, tudi slovenščine, vsekakor sprejeto pozitivno in zanimanje za znanje jezika narašča. Z našim delom hočemo motivirati k uporabi slovenščine ter z našo ponudbo nuditi čimboljšo podporo vsem, ki imajo interes za učenje in ohranjanje jezika. Je pa treba poudariti, da je glavna osnova za ohranitev jezika uporaba le-tega doma v družinah in ostalemu vsakdanju. Tega BILKA le težko nadomesti, je pa seveda prvi naslov za vse, ki si prizadevajo za učenje in dnevno uporabo slovenščine.

Za vse tiste, ki delovanje »Bilke« ne poznajo natančno, ali bi nam na kratko predstavila cilje delovanja in delovna območja domačega društva?

Prizadevamo se za ohranitev slovenskega domačega jezika in kulture. Želimo krepiti samozavest pri uporabi slovenščine. Mladi naj ne pozabijo svojih korenin. Mladim nudimo možnosti nastopanja in s tem krepimo njihovo samozavest, nudimo jim pa tudi izpopolnjevanje v slovenščini. Utrditi želimo, da s ponosom govorijo po domače, slovensko. Najbolj razvejani dejavnosti pri Bilki sta pevski in odrska dejavnost. Bilka ima tri močne zборе: otroški zbor "Bilkice", Mešani pevski zbor in Moški pevski zbor. Trenutno delujejo štiri otroške oz. mladinske gledališke skupine, imamo skupino Otroške ure, nudimo branje za Bralno značko in tesno sodelujemo z Glasbeno šolo. Organiziramo pa tudi gostovanja drugih skupin, predavanja, literarna branja in filmske večere.

Največ pozornosti velja delu z otroki in mladino. To se zrcali v naših otroških in mladinskih skupinah, ki štejejo okrog 60 otrok oz. mladincev.

Delovanje »Bilke« je izredno široko in bogato. Društvo ponuja aktivnosti za vse starostne skupine in jih vključuje v svoje delovanje. Kako doživljaš ta živi stik s člani?

Pri društvu se potrudimo, da nudimo čim širši program. Smem reči, da imam dobre stike s člani Bilke. Odziv na naše prireditve je vedno velik in pozitiven. Doživljam, da člani cenijo naše prizadevno delo. Predvsem

Mladi gledališčniki na vežbanju v Ankaranu v Sloveniji. Bilka ima 4 otroške/mladinske odrske skupine, ki jih spremljajo profesionalni režiserji in starši.



s strani starejših članov vedno spet slišim zadovoljstvo in hvaležnost, da nadaljujemo njihovo delo.

Kje vidiš potencialne za razvoj kulturnega dela v Bilčovsu?

Že naši najmlajši so "doma" v društvenih prostorih Bilke in doživljajo to povezanost. Tudi v prihodnosti bodo odločilnega pomena delo z otroki in mladino, odrska dejavnost in zborovsko petje.

Soočamo se s časom, kjer sta stopila tehnologija in virtualni svet vedno v ospredje vsakdanjega življenja. Kako se soočaš s tem kot predsednica prosvetnega društva »Bilka«?

Seveda se tudi mi poslužujemo elektronskih medijev. Naše člane obveščamo preko E-mailov, dosegljivi smo na naslovu odbor@bilka.at, aktivnosti in termini pa so razvidni na domači strani www.bilka.at. Pred nedavnim smo odprli tudi domačo stran z informacijami na www.facebook.com in imamo pribl. že 200 prijateljev. Poleg tega pa se trudim imeti čimveč osebnih kontaktov s člani društva, ker menim, da so osebni stiki v današnjem času pomembni.

Velik družabni dogodek je Bilkin ples. Po prireditvah vabimo vedno tudi na družabna srečanja. Vidim in doživljam Bilko kot veliko družino.

Bliža se novo leto in verjetno pomeni to tudi za »Bilko« nov program, nove termine. Kaj nas čaka v letu 2011?

Ponudili bomo jezikovne tečaje v slovenščini. Organizirali bomo tečaj za začetnike in jezikovni tečaj pod geslom "Začnimo se sporazumevati tudi slovensko - iz bilčovskega domačega slovenskega narečja do knjižnega jezika in obratno".

Poleg tega bomo vabili seveda spet na tradicionalne prireditve kot so to šahovski turnir, materinska proslava, slavnostni koncert meseca maja, Bilčovska jesen in Bilkin ples.

Večji projekt bo vsekakor tudi izid zemljevida s slovenskimi ledinskimi in hišnimi imeni našega kraja, ki ga želimo zaključiti v naslednjem letu. Otroške in mladinske gledališke skupine se bojo lotile spet novih gledaliških predstav. Začeli pa smo tudi že s pripravami za 100-letnico, ki jo bomo slavili v letu 2012. S ponosom lahko rečem, da je Bilka zelo aktivna. Radovedno lahko pričakujemo kulturno leto 2011.

**Marija hvala za pogovor.
Z Marijo Weber-Ogris se je pogovarjala
Olga Volgauer.**



Pestra dejavnost SPD Bilka Kulturverein „Bilka“ sorgt für reiches Programm



Na letošnjem koncertu SPD BILKE „S pesmijo v poletje“ se je mešani zbor predstavil z novim dirigentom Dominikom Jurca iz Slovenije. Mešani zbor je presenetil s svojim novim uglasenim in glasbeno izpiljenim petjem, ki je zvenelo kot zlito v eno telo. Od bilčovske publike pa se je poslovila Irena Kosmač, ki je 19 let vodila mešani zbor Bilke v Bilčovsu. S svojim zborom „France Prešeren“ iz Žirovnice je že dosegla bron na svetovnih pevskih olimpijadah. Tako je zbor tudi v Bilčovsu blestel z vrhunskim petjem, ki ga ni slišati vsak dan. Poleg mešanega zbora je nastopal tudi moški zbor SPD Bilka. Program so popestrili še učenci slovenske glasbene šole.

Der Gemischte Chor „Bilka“ bei seinem alljährlichen Konzert im Frühjahr 2010 unter der Leitung von Dominik Jurca.

Utrinki s plesa Bilke

vir: www.bilka.at

Slovensko prosvetno društvo Bilka je vabilo v soboto, 13. novembra ponovno na tradicionalni ples k Miklavžu. Mnogo ljubiteljev plesa se je zbralo in zaplesalo ob odličnih zvokih ansambla "Tapravih 6" do zgodnjih jutranjih ur. Za šankom društva so stregli raznolike pijače, med drugim tudi Bilka-drink leta 2010.

Program večera je bil zelo pester. Poleg bogatega srečolova so se ob polnoči žrebale prazne srečke in vstopnice. Sledilo je tudi še ugibanje teže koša. Vsi zmagovalci so se veselili lepih in dragocenih nagrad. Glavna nagrada, uhani zlatarja Mitje Einspielerja, je šla v Kotmaro vas.

Višek večera pa je bil "foto-shooting" z Bilka-fotografom. Obiskovalci Bilka-šanka so nato izbrali najbolj priljubljeno sliko večera. Predsednica Bilke je pozdravila zastopnike iz kulturnega, političnega in javnega življenja, občinske odbornike, prijatelje sosednjih društev iz Kotmare vasi in Hodiš, državno svetnico Ano Blatnik, domačega župnika Janka Krištofa in ob poznejši uri še Valentina Inzka, predsednika Narodnega sveta ter župana občine Bilčovs gospoda Manfreda Maierhoferja.



Marija Ogris-Weber v sredini organizacijskega tima za že tradicionalni ples Bilke novembra 2010 pri Miklavžu.

Bilčovski komedijanti z igro „VŽIGALICE“

piše/Text: Marija Hedenik

Otroška gledališka skupina »Komedijanti« SPD Bilke je konec septembra uprizorila igro H.C.Andersena »Vžigalice«. Igro je za oder priredil in režiral režiser Iztok Alidič.

»Deklica z vžigalicami« je pravljica o revni deklici, ki mora v snegu prodati vžigalice. Bosa stoji v snegu, ko drugi veselo praznujejo Božič.

Ker jo zebe, si deklica prižge vžigalice, da bi se ogrela.

Gledališčniki so se spoprijeli z resno tematiko, z odnosom brezdušnega sveta. S svojo igro so želeli v gledalca spodbuditi razmišljanje, da naj v življenju prevladujeta dobrota in usmiljenje, a ne žalost in trpljenje.

Igra je bila v Šentjanžu v K&K centru, ker je zahtevala tehnično in odrsko opremo, katere v Bilčovsu na žalost ni.



Igralci: Lena Kolter, Jona Reichmann, Samuel Hedenik, Simon Boštjančič, Lea Berchtold, Mateja in Dominik Krušič, Michael Krušič ter Marija Hedenik.

Vesele božične praznike in srečno novo leto Vam želijo
Gesegnete Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünschen

Vesele božične praznike
in srečno novo leto želi

Gostišče Ogris

Frohe Weihnachten und ein gesundes
und glückliches NEUES JAHR wünscht



Gaststätte Ogris-Miklavž

Košarjeva družina

Gora

Rezi Valentinitsch

Potok 20



Sramsičnikova družina

Stranje

Kumrova družina

Biljovs 2



RUTARJEVA družina

Zgornja vesca 51

Vesel božič in srečno novo leto
družina

Krista Krušic in
Dr. DI Rudolf Vallant



Velinja vas 25

Pepca Degen-Ferk

Muškava

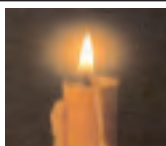
Nani Mischkulnig

Branča vas



Kruščeva mama

Velinja vas



Družina Rezi in Rupert

Gasser

Potok 20



družina Berchtold-Ogris

Podgrad 71

DI Andreas Berchtold

Tel.: 0463/511192-31

mobil: 0664/1531543

email: andreas@berchtold-og.at

Berchtold
land.plan

SANO

Massagestudio

masožnj studio

Silvana Janscha

A-9072 Ludmannsdorf/Bilzova 19
Handy: +43 0664 18 28 194

office@sano-massage.
www.sano-massage.

Krimi bilčovskih frajl na domačem odru: „8 žensk“

piše/Text: Janja Kolter

Mladinska igralska skupina Bilčovske frajle društva SPD Bilka so si letos z novim režiserjem Nikom Krajncem izbrale igro 8 žensk Roberta Thomsna, ki je bila za igralke lep izziv. V poletnem mesecu avgusta so v Ankaranu začele z bralnimi vajami in že drugi dan postavljale prve scene. V domačem kraju v Bilčovsu so se vaje intenzivno nadaljevale, saj je premiera bila nastavljena že za 5. november. Z intenzivnimi vajami poleg šole so Mirjam Einspieler, Tadeja Mischkulnig, Michaela in Isabella Hallegger, Klara Je-

vse ženske – iz tira. Kajti morilka je lahko bila samo ena izmed teh osmih žensk, ki so vse po svojem bile tesno povezane z umorjenem gospodarjem. Je bila to njegova žena? Ali morda njena sestra- stara devica? Ali mogoče celo njuna skupna mama? Mogoče lahko predrzna sobarica ali pa ena izmed njegovih ljubkih hčera? Morda pa celo zvesta gospodinja sama? Nepričakovan obisk glamurozne bivše gole plesalke v Parizu, sestre gospodarja, da raziskovanju umora nove razsežnosti. In ples 8



senko, Marina Hedenik, Lena Wuzella ter Ani Reichmann postavile na nogo tragikomično kriminalko, ki je držala gledalke in gledalce do zadnjega trenutka v nevednosti, kako se bo igra končala. Publika pa ni presenetila samo igra sama, temveč tudi celotna scena s kostumi, katere so izdelali domač krojač Peter Sitter in šivilji Neži Einspieler ter Hermi Kropiunik in mizar Gregor Reichmann.

Vsebinska kriminalka igra v zasneženi Franciji, kjer je umor ljubljene očeta, moža, brata, svaka ter zeta neke bogate družine, spravila družinske člane –

žensk se je začel: Začenjajo se rivalstvo, histerični napadi, razkrivanje družinskih skrivnosti ter duhovite situacije. Skratka razodene se skrivnost ženske psihe. 8 žensk, ki so vse sumljive in skrivnostne, vsaka s svojim motivom. Le katera od njih je lahko ubila gospodarja?

Režiser Niko Krajnc je v vsaki igralki spodbudil njihov potencial in jih privedel do dobrega igranja zelo različnih karakterjev igre. Vsaka posamezna je svojo vlogo zaigrala avtentično in z visoko koncentracijo. Za to zaigrano predstavo jim čestitamo in se že veselimo na naslednjo igro.



Die Jugendtheatergruppe Bilčovske frajle des Kulturvereines Bilka stellte in der heurigen Saison ein besonderes Theaterstück vor. Mit dem neuen Regisseur Niko Krajnc versuchten sie den Krimi „8 Frauen“ von Robert Thomas auf eine tragikomische Weise darzustellen. Damit das Stück auch wirklich stattfinden konnte waren fleißige Helfer zur Hilfe: für die Kostüme zuständig waren Peter Sitter, Neži Einspieler und Hermi Kropiunik und für die Szene Gregor Reichmann.

Das Stück spielt im verschneiten Frankreich, wo in einer Familie bestehend aus 8 Frauen und einem Mann der Mord des Mannes bekannt wurde. Nur welche der 8 Frauen war die Täterin. Jede der 8, Ehefrau, deren Schwester, Schwiegermutter, Töchter, die beiden Bediensteten und seine eigene Schwester, sind potentielle Mörderinnen. Ein Tanz voll mit Eifersucht, Rivalität, Hysterie und das Aufdecken der Familiengeheimnisse fängt an. 8 Frauen, die alle verdächtig und geheimnisvoll sind, jede mit einem eigenen Motiv. Nur welche von ihnen hat den Herrn des Hauses ermordet?



Želimo vsem
vesele božične praznike in srečno
novo leto!

Wir wünschen allen
besinnliche Weihnachten und ein
glückliches Neues Jahr!

Uspešna občinska fešta - Ludmannsdorfer Gemeindefest ein voller Erfolg



Velik uspeh je bila 3. Bilčovska občinska fešta v nedeljo, 5. septembra 2010 pred gasilskim domom v Bilčovsu.

Po sv. maši ob 09:30 uri je sledil ob 10:30 uri Kulturni program nato pa od 11:30 ure naprej opoldansko praznovanje z ansamblom „Die Fertigen“.

Kulinarične specialitete, bifeje s kolači in tortami so pripravila domača društva.

Pripravljene sta bili tudi 2 kegljišči. Otroški program je nudil plezalno steno, otroški nogomet (s strelno steno, dart-igro z nagradnim žrebajem, jahanje konj in otroški boljšji trg na šolskem travniku!

Kot vsako leto se je občinske fešte udeležil tudi župan pobratene občine Repentabor Marko Pisani. Ob tej priliki sta se oba pobratena župana dogovorila o sodelovanju v letu 2011.

Obisk je bil zelo dober. E5-tim je predstavil možnosti elektromobilitete.

Ein großer Erfolg war das heurige Gemeindefest. Die Zusammenarbeit und das Angebot der heimischen Vereine waren vorbildlich.

Das Programm führte von der hl.Messe, über

das Kulturprogramm zu den kulinarischen Genüssen. Begleitend konnte man sich beim Kegeln oder Elektro-Radfahren einiger Kalorien entledigen. Die Kinder und die Jugendlichen fanden eine breite Palette von Spiel und Bewegungsangeboten vor.

Ein herzlicher Dank gilt allen bei der Vorbereitung, Durchführung und Räumung engagierten MitbürgernInnen.

Vesele božične praznike in
srečno novo leto želi

Frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr wünscht

CAFE BAR

PAVLVS®



*Želim vsem Bilčovščanom in Bilčovščankam
mirne božične praznike
in srečno novo leto 2011!*

*Ich wünsche allen Ludmannsdorfern und
Ludmannsdorferinnen
besinnliche Weihnachten und
ein glückliches Neues Jahr 2011!*

Vaš župan
Ihr Bürgermeister
Manfred Maierhofer



Vesele božične praznike in srečno novo leto Vam želijo
Gesegnete Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünschen

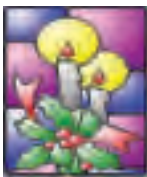
Družina
Almira in Josef Lang
 Bilčovs 21

Družina
Maletz
 Bilnjovs 2a



Vsem našim gostom in prijateljem želimo
 vesele božične praznike in srečno novo leto

**GOSTILNA
 KNABERLE – SEHER**



Velinja vas
 tel. 04228/2087

ELEKTROTECHNIK
KROPIUNIK



Franzendorf/Branča vas 48
 9072 Ludmannsdorf/Bilčovs
 04228/3397
 0676/3360619

Družina

Cilka Mischkulnig
 Branča vas

Monika in Tomi Gasser
 Kajzaze

Vesele božične praznike in
 srečno novo leto

Frohe Weihnachten und ein
 glückliches neues Jahr

Boldog Karacsonyit

Družina
Tevži in Kata Seher

Velinja vas 24



MIZARSTVO AUGUST TISCHLEREI
Zablatnik
 A-9072 BILČOVŠ | LUDMANNSDORF 49
 TELEFON 0 42 28 (39 83)

Družina
Kovačič

Zgornja vesca



Družina
Urška in Martin Pandel
 Branča vas

K
 BANG & OLUFSEN SERVICE CENTER-JVC-LOEWE
 PANASONIC-SONY-ONKYO-PHILIPS-PIONEER

AUDIO
 VIDEO
 SERVICE
KASMA

Ing. Kregar Andi
 SAT- u. HEIMKINOINSTALLATIONEN
 INGLITSCHSTRASSE 22 • 9020 KLAGENFURT
 TELEON 0463/37541 • TELEFAX 310-257
 kregar.avš@chello.at

Rina in Folti Kropiunik

Bilčovs 41

Družina
Daniela in Toni Reichmann
 Želuče 19

Vesele božične praznike in srečno novo leto Vam želijo
Gesegnete Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünschen

Adamičeva družina

Branča vas 6

Družina



Neli Stingler

Muškava

Pomočeva družina

Bilčovs 8



Ani in Hanzi Boštjančič

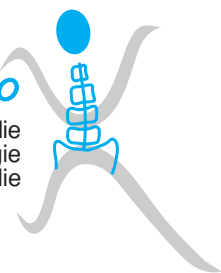


Branča vas 45

Brodnikova družina

Dr. Rupert Jesenko

Facharzt für Orthopädie
und orthopädische Chirurgie
Manuallherapie, Kinderorthopädie



Bahnhofstrasse 22/1
9020 Klagenfurt
telefon. Terminvergabe:
0676/502 94 23

Lojze Pušenjak

Branča vas



Irena in Gregor Reichmann

Branča vas



družina/Familie FUX

Zgornja vesca

Švedrcava družina

Moščenica

Marica in Christian
Mletschnig želuče



Pipanova družina

Želuče

RUPIJEVA DRUŽINA

Velinja vas 9



Vesele božične praznike in srečno novo leto
Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr

Walter in Gabi Mischkulnig

Spodnja vesca



A-9072 Ludmannsdorf / Bilčovs.
Tel. 0 42 28/2219 • Fax 27 50
E-mail: office@holzbau-gasser.at
Internet: www.holzbau-gasser.at

Holztechnik in der Zimmerer-
und Tischlerei • Lasertechnik
Interaktiv in Holzwerkstoff



Činkmanova družina

Želuče

Regina in Toni Krušič

Muškava

„Naša občina“ pristrčno čestita in
Vam kliče še na mnoga leta!

slike: Hanzi Reichmann

Melitta Reichmann 50 let



Melitta Reichmann, pd. Linčinca na Moščenici je praznovala svoj 50. rojstni dan. EL-Bilčovs ji je prišla čestitat in se zahvalit za njeno zvesto sodelovanje. Melitta ni le aktivna v komunalni politiki, je tudi zastopnica kmečkih interesov, kulturno aktivna in podpornica aktivnosti SPD Bilke. Angažirana je pri Zvezi slovenskih žena in tudi v bilčovškem ženskem krožku, v fari in pravzaprav povsod, kjer je pomoč potrebna. Miha Zablatnik se ji je v imenu EL zahvalil za zvesto sodelovanje, za njeno stanovitnost in civilno korajžo v borbi za pravice slovenske narodne skupnosti. Med drugim je soizborila, da so v Bilčovsu predšolske in šolske zdravniške preiskave otrok tudi v slovenščini.

Hkrati je El čestitala tudi **hčerki Danici za 30.letni jubilej**. Tudi Danica je od mladih let politično in kulturno angažirana za enakpravnost slovenskega življa na Koroškem in nadaljuje angažma svojih staršev.

Paula Hedenik 80 let

Svojo 80-letnico je letos obhajala Pavla Hedenik, rojena Seher v Velinji vasi. Med drugimi ji je prišla čestitat tudi EL-Bilčovs in ji želela obilo zdravja in zadovoljstva. Veliko strahu je slavljenska pretrpela kot otrok v drugi svetovni vojni. Domači nacisti tako v šoli kakor tudi na vasi so ji živčno hudo prizadeli. Posledice tega čuti do danes.



Marija in Janez Safran

Visok jubilej sta slavila to leto Marija in Janez Safran, Pomočeva v Bilčovsu.

Marca je obhajala svojo 90 letnico Marija Safran, Pomočeva Mojci, poleti pa je slavil sam gospodar Janez Safran svojo 85 letnico. Obema želi Enotna lista Bilčovs še mnoga zdravja, zadovoljstva in dobrega počutja. Pomočeva družina velikodušno podpira slovenske iniciative in z velikim z a n i m a n j e m spremlja njihov razvoj. Čestitkam se pridružuje tudi Skupnost južnokoroških kmetov.



Olga in Markus Voglauer 30 +30 let

Velika družina EL-Bilčovs je prišla čestitat Olgi in Markusu Voglauer k njuni »60-letnici« - oba sta namreč postala v tem letu stara 30 let. Praznovanje je potekalo v novo zgrajenem skednju na Kumrovi domačiji v Bilnjovsu. Ani Reichmann se je zahvalila Olgi in Markusu za njuno medijsko in organizajsko delo za EL Bilčovs in obema želela veliko uspeha na prevzeti kmetiji in pri novemu gospodarskem konceptu trženja z ekološkim mlekom. Polno gamno so napolnili še sosedje in prijatelji. Ob dobri kapljici za Zadružnim »Laško-šan-kom« in ob spremljavi domačih muzikantov »Brez toka« se je družba zabavala skoraj do ranega jutra.



Višja šola Št. Peter: obvezna praksa v tujini Pflichtpraktikum im EU-Ausland



Dank des Leonardo da Vinci Mobilitätsprojektes haben die SchülerInnen der HLW St. Peter die Möglichkeit, ihre vorgeschriebenen Praxiszeiten nach dem III. Jahrgang im EU-Raum zu absolvieren. Derzeit können wir auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit

folgenden Betrieben zurückblicken:

Slowenien/Slovenija: Gostilna Bužinel, Goriška Brda; Istrabenz Turizem, Life Class Hotels & Spa, Portorož; hotel Habakuk, Maribor; Casino Kranjska Gora.

Luxemburg: Gourmet & Relax Hotel de la Sure, Esch-sur-Sure
Für das laufende Schuljahr konnte die Hotelkette Marriott International als neuen Projektpartner gewonnen werden. Demnach werden die zukünftigen PraktikantInnen ihr Praktikum ab 2011 zusätzlich in Irland, Großbritannien, Italien und Deutschland absolvieren können.

Die allgemeinen Projektziele sind:

- Die Sprachkenntnisse zu erweitern und zu vertiefen;
- die fachliche Ausbildung zu routinieren und zu internationalisieren;
- eine Bereitschaft zur Mobilität zu entwickeln;
- den Zugang der Frauen in die Führungsebene zu erleichtern;
- unsere SchülerInnen zu „European citizens“ zu formen.



**Blagoslovljen Božič in
srečno novo leto želi**

**Gesegnete
Weihnachten
und ein glückliches
Neues Jahr wünscht**

**Višja šola Št. Peter
HLWA St. Peter**

ravnatelj
mag. Štefan Schellander

Važna priprava za obvezno prakso poleti 2011 je seminar za delo za barom. Das Barseminar absolvieren die Schülerinnen im III. Jahrgang

Naše učenke in učenci lahko obvezno prakso opravijo po končanem tretjem letniku tudi v drugih državah Evropske unije. Poleg spretnosti v gastronomiji se tako učenci naučijo tudi tujega oz. drugega jezika (angleščine, italijanščine, slovenščine), dobijo prve mednarodne izkušnje in s tem najboljše pogoje za nadaljnje poklicno življenje.

Učenke in učenci Višje šole za gospodarske poklice v Št. Petru so se oktobra vrnili s svoje dvanajsttedenske obvezne prakse nazaj v šolo. Zaposlili so se v raznih prvovrstnih gostinskih obratih doma in v tujini in si pridobili mnogo poklicnih sposobnosti.

Nekateri so prakso opravili v okviru evropskega programa „Leonardo da Vinci“, ki nudi mladim edinstveno priložnost, da si v tujini pridobijo izkušnje v poklicni izobrazbi. S tem Evropska unija podpira strokovne in jezikovne kvalifikacije, pripravljenost za mobilnost, osebno izobraženost, socialne kompetence, zboljšanje možnosti na delovnem trgu in mišljenje v evropskih dimenzijah. Letošnje praktikantke in praktikanti so se med drugim zaposlili v Luksemburgu, Goriških Brdih in v Portorožu.



Lonki Schellander - ein Vorbild für Frieden und Freiheit/vzglyd za mir in svobodo

piše/Text: Miha Zablatnik

Frau Lonki Schellander, Krušic-Altbäuerin in Moschenitzen, wurde in Oberdörfel, auf dem Bauernhof Črni geboren. Ihre Mutter war eine begnadete Heilerin und wurde zu kranken Menschen und Tieren geholt und half auch als Hebamme. Sie heilte nicht nur, sondern versorgte die Kranken und deren Familien auch mit Verpflegung und betreute sie. Ihr Vater war Kriegsinvalide aus dem 1. Weltkrieg. Nachdem ihre Brüder nach 1938 eingerückt waren, musste sie sehr oft allein die Arbeit am Hofe verrichten.

Als die Nazis das Slowenische verboten haben und auch die verbrecherische Naziherrschaft immer mehr ihr wahres Gesicht zeigte, setzte sich die junge Lonki als aufrechte Christin zu Wehr. Anfang 1944 schloss sie sich mit ihren beiden Freundinnen Lojzka Mischkulnig, später verheiratet mit Josef Bostjančič, und Nani Safran, später verheiratet mit dem Widerstandskämpfer Miha Zablatnik, dem Widerstand an. Beim Čahl in Oberdörfel hatten diese drei jungen Frauen den ersten Kontakt mit den Partisanen und übernahmen wichtige Aufgaben zur Stärkung des Widerstandsnetzes im Ludmannsdorfer Gemeindegebiet.

Beim ersten bewaffneten Angriff der Partisanen auf die nazistische Führungselite in Ludmannsdorf wurde ein Nachbar von Lonki angeschossen. Der Verletzte versteckte sich beim Črni in Oberdörfel. Als Lonki in ihr Zimmer kam, sah sie ein Bein unter ihrem Bett herausragen. Sie erkannte sofort den von ihren Mitkämpfern angeschossenen verletzten Nachbarn.

Die Einstellung der Črnischen Familie, den Kranken und Verletzten immer zu helfen, und ihre christliche Überzeugung, hat dazu geführt, dass Lonki Schellander den Nachbarn nicht mehr als Kriegsfeind sah, sondern als Hilfe bedürftigen Verletzten. Sie schob sein Bein unter ihr Bett und setzte sich darauf. Als die Partisanen zu ihr ins Zimmer kamen und nach dem Geflüchteten fragten, verneinte sie seine Anwesenheit. Lonki blieb weiterhin aktive Widerstandskämpferin bis sie am 6.5.1944 zusammen mit ihrem Vater von der Gestapo verhaftet wurde. Zweimal entkam sie der Tötung, einmal als Scharfrichter Freissler in Berlin bei einer Bombardierung zu Tode kam und 3 Tage vor der Haftentlassung, als die Bahnstrecke nach Graz bombardiert wurde, wohin sie zur Erschießung gebracht werden sollte.

Widerstandskämpfer haben für den Frieden und die Freiheit aller Völker gekämpft. Sie kämpften auch mit Waffen, Ihr Ziel war aber nicht das Töten, sondern das Leben in Frieden.

Lonki Schellander hat menschliche Größe bewiesen. Obwohl Todfeind - hat sie dem Verletzten geholfen - sie hat ihre Gegnerschaft, ihren Zorn und ihre Rachegefühle überwunden und hat christlich gehandelt. Sie war nicht feige, sie war sehr mutig! Sie hat im Widerstand und auch

innerhalb des Widerstandes für ihre Überzeugung unter Einsatz ihres Lebens gehandelt.

Solchen Leuten muss man Denkmäler aufstellen. Solche Leute muss man den Kindern als Vorbild vorstellen. So muss man dem Hass, der Abschiebung und dem Krieg begegnen, damit sich die Freiheit und der Friede aufbauen können.

Ich verbeuge mich mit großer Ehrfurcht vor dieser Frau. Ich durfte mit ihr einige Stunden verbringen.



Vladimir Smrtnik čestita Lonki Schellander ob njenem 90. življenskem jubileju lani na Kruščevi domačiji.

Za vedno nas je zapustila Lonki Schellander, rojena Einspieler, ki se je rodila pri Črnju v Zgornji venci. Črnjeva kmetija je veljala za zelo napredno in Črnjeva mama je pomagala kot »domača zdravnica« veliko ljudem širom okoli pri zdravljenju, porodih in oskrbovanju revnih. Zavedna Črnjeva družina je bila zelo aktivna tudi na kulturnem in farnem področju. Po izbrisu Avstrije so morali Lonkijini bratje v hitlerjansko vojsko. Z očetom invalidom je sovodila kmetijo. Po prepovedi slovenstva v občini in fari se je

Lonki kot ena prvih uprla nacionalistični strahovladi in se priključila uporniškemu gibanju. Lonki Schellander je bila z mnogimi drugimi iz Bilčovsa in okolice maja 1944 aretirana in prepeljana v gestapovski zapor v Celovec. Tukaj je čakala na svojo obsodbo. Smrt zloglasnega sodnika Freisslerja in bombardiranje železniške proge proti Grazu, kjer naj bi bile zapornice ustreljene, so ji najbrž rešili življenje. Po enem letu zopora je dočakala dan svobode. Na izpolnitev svojih pravic pa čaka še danes. Lonki Schellander se je poročila h Krušču na Moščenico. Z možem Hanzijem, legendarnim društvenim in cerkvenim pevcem, sta počasi posodobila kmetijo. Rodilo se jima je pet otrok. Sin Hanzij je ostal doma na kmetiji, sin Mihi je postal samostojen mizar, sin Franci je bil dolgoletni hišnik na Slovenski gimnaziji, sin Toni je poučeval kot profesor in sin Štefan vodi kot ravnatelj Višjo šolo za gospodarske poklice v Šentpetru. Predsednica SPD Bilka Marija Weber-Ogris se je ob odprtem grobu poslovila od rajne Kruščeve mame in se ji zahvalila za vse njeno obširno delo. Svoj poklon za pogumno življenjsko držo je izrekla tudi v imenu Zveze slovenskih žena in Partizanske zveze. Zelo točno jo je opisala, ko je rekla, da je Lonki, ko so hodili drugi z vetrom, pod Hitlerjem kljubovala viharju in pokončno in z vzdignjeno glavo hodila svojo življenjsko pot.

Ana Zablatnik - im Widerstand für Österreichs Freiheit

Ansprache von Ana Zablatnik - Dragica (†21.03.2010) am 14. 05. 2008 im Rahmen der Veranstaltung "Rechtsstaat und Demokratie":

»Kärnten litt in besonderem Maße unter dem Partisanenterror. Hunderte schuldlose Zivilisten wurden nach Kriegsende innerhalb weniger Tage verschleppt und ermordet.«

Diese Aussage in der Zeitschrift »Der Kärntner« vom Dezember 2001 wurde bis heute nicht widerrufen. Der Einzige, der zwischen den Jahren 1938 und 1945 in Österreich und in Kärnten Terror verübte, war das nazistische Regime. Bereits als Hitler in Österreich einmarschierte, brüllten und drohten illegale Nationalsozialisten in Ludmannsdorf/Bilčovs derart, dass mein Vater sagte, jetzt werde es Krieg geben.

Kärnten litt unter dem Naziregime, das nicht nur terrorisierte. Planmäßig wurden alle Unerwünschten gemordet: Juden, Zigeuner, Beeinträchtigte und Behinderte – auch mein Bruder Jozi fand sich auf einem solchen Verzeichnis. Geradezu industriemäßig wurden Angehörige aller Völkerschaften vernichtet, die nicht dem Wunsche entsprachen. So auch Slowenen.

Wir Kärntner Slowenen standen auf. Wir befolgten nicht den Befehl »Kärntner, sprich Deutsch!« Unser Widerstand galt jedoch nicht irgenwelchen Fremden, unser Widerstand galt den Landsleuten, Nachbarn, auf deren Proskriptionsliste wir waren: zwecks Vertreibung, zwecks Aufteilung unseres Vermögens, zwecks Arretierung.

Wir leisteten bewaffneten Widerstand. Wir schossen zurück. So wurden natürlich auch einige Gegner getötet. Wir haben jedoch keine Menschen niedergemetzelt, wir haben keine Menschen vergast, wir haben mit ihnen keine Versuche durchgeführt, wir haben keine Scheunen angezündet und nicht auf Flüchtende geschossen. – So wurde mein Mitkämpfer aus Ludmannsdorf/Bilčovs Andrej Ogris, Odri-Sohn vom Großkleinberg/Mala gora, ermordet. Mit tödlichen Verletzungen wurde er auf einen Wagen gebunden und nach Velden/Vrba verschleppt.

Solche Verschleppungen haben wir nicht begangen. Nach dem Kriege haben wir, wie auch die Engländer, Nazisten arretiert, die unserer Überzeugung nach für das Grauen verantwortlich waren, das den Slowenen und allen anderen Leidensgenossen in Kärnten geschehen war. Die Arretierten wurden nach Jugoslawien gebracht.

Der Großteil kehrte bald wieder nach Hause zurück, 96 wurden erschossen. Leider ohne Gerichtsverfahren. Großer Zorn herrschte in unseren Reihen. Mitverantwortlich dafür aber ist auch die Tatsache, dass die Nazisten am 8. Mai 1945 die Waffen nicht abgeliefert, sondern noch weiterhin bewaffnet in Kärnten gekämpft hatten. So wurde am 11. Mai 1945 während

seines Kurierganges nach Ferlach/Borovlje unser jüngster Partisan aus Ludmannsdorf/Bilčovs, der 16-jährige Jozi Koren, Peželj-Sohn, erschossen.

Versöhnung setzt voraus, dass die Opfer verzeihen, die Täter aber bereuen. Wir haben nach dem Krieg verziehen. Ansonsten könnten wir mit Nachbarn und Mitbürgern, die für Hitler und seine Ziele gekämpft hatten, nicht zusammenleben und zusammenarbeiten.

Wir haben jedoch nicht vergessen. In Kärnten haben die Täter größtenteils bis heute nicht bereut. Sie versuchen als Opfer dazustehen. Als unter Hitler der Spruch „Kärntner, sprich Deutsch!“ galt, kämpfte meine Generation um die Existenz, auch um den Preis des eigenen Lebens.

Mit unserem Leiden, mit unserem Widerstandskampf, auch einem blutigen, mit unserem Beitrag zur Freiheit Österreichs haben wir die Rechte erkämpft, die im Artikel 7 des Österreichischen Staatsvertrages niedergeschrieben sind. Die alliierten Mächte und Jugoslawien haben so entschieden und Österreich musste das um der Freiheit willen akzeptieren.

Dieser Dialog ist beendet. Österreich ist ein Rechtsstaat.

Als ich im Gestapo-Gefängnis in Klagenfurt/Celovec einsaß, haben wir die Hoffnung auf Freiheit und Zukunft, wo wir gleichberechtigt sein würden, nicht verloren.

Jetzt werde ich bald 85 Jahre alt werden, die Freiheit habe ich erlebt, die Gleichberechtigung aber noch nicht.

Vom österreichischen Staat, der zwischen 1938 und 1945 nicht nur Opfer, sondern auch Mittäter war, erwarte ich, endlich für eine solche Rechtsordnung zu sorgen, in der alle Sprach- und Glaubensgemeinschaften als gleichberechtigt angenommen und behandelt werden.

Weil während des Krieges die Kärntner das Land deutsch haben wollten und nicht die Leute aus dem deutschen Altreich, erwarte ich als Zeichen der Versöhnung, dass die Kärntner Landesbehörden zweisprachige Ortsaufschriften in allen jenen Dörfern aufstellen, aus denen Kärntner Slowenen vertrieben worden sind. Um endlich der geschehenen ethnischen Säuberung eine Absage zu erteilen, um ihr zu widersagen!

Von unseren slowenischen Vertretern erwarte ich, das Feilschen um die Rechte zu beenden, für die wir gelitten haben, für die viele unserer Landsleute das Leben gegeben haben.

Diese geopfert Leben und unser Leiden für die slowenische Sache unter Hitler hatten und haben einen Sinn nur, wenn wir unsere heimische Kultur weiterleben. Wenn unsere Jugend diese Kultur weiterlebt!

Deshalb freut es mich aus vollem Herzen, dass auch unsere Jugend Träger der Initiative für die heutige Veranstaltung ist:

Für Rechtsstaat und Demokratie!

Ani Zablatnik v slovo

21. marca tega leta nas je zapustila ena zadnjih aktivnih upornic proti Hitlerjevi strahovladi v Bilčovsu Ana Zablatnik, Kumrova mama v Bilnjovsu. Priljubljena je bila kot kmetica, ki je 29 let zastopala kot občinska svetovalka Kmetijsko gozdarsko zbornico. Bila je od malih nog kulturna delavka – saj so bili pri Pomoču pesem in igranje na instrumente na dnevnem redu.

Po zasedbi Avstrije in njenem izbrisu iz zemljevida se je borila za obstoj slovenske kulture, se uprla diktatoričnemu režimu in njenim zverinskim pajdašem. Dvakrat je ilegalno obiskala bilčovške izseljence in se takoj priključila osvobodilnemu boju, čim so uporniki prišli čez Dravo. Pod partizanskim imenom „Dragica“ je delovala v uporniški mreži, ki je segala od Kurisela v Želučah, preko Čahla in Črnija v Zgornji vesci do Pomoča v Bilčovsu, Odrijevega bunkerja na Mali Gori, Huntarja na Potoku, Žegarja v Bilnjovsu tja do Brodnika v Spodnji vesci. Kot partizanska kurirka je prenašala pošto in razne potrebščine do Bleda in nazaj.

Bila je soustanoviteljica „Enotne liste“ v Bilčovsu in zvesta sodelavka pri uredništvu „Naše občine“. Krepila nam je samozavest in nas stalno bodrila k vztrajnosti, slogi in spoštovanju drugega. Bila pa je tudi glasna priča upora proti nacizmu, nam pripovedovala o uporniških pogojih in okoliščinah ter trpljenju v gesta-



povskem zaporu, kjer je bil zaprt eno leto od 5. 5. 1944 do 6. 5. 1945. Nenehno se je borila za enakopravnost slovenskega življa na Koroškem.

Na grobu se je od nje poslovila velika množica pogrebcev. predsednik Vladimir Smrtnik za deželno Enotno listo, Franc Krušič za bilčovsko EL, Milka Kokot za Zvezo slovenskih žena in Partizansko zvezo ter Rupert Gasser za Slovensko prosvetno društvo Bilka so se ji še posebej zahvalili za njeno življenjsko delo. Oktet Suha in Mešani zbor Bilke pa sta ji zapela v zadnje slovo.

V nemščini objavljamo enega njenih govorov v zadnjih letih njenega življenja.

Hanzi Žnidar - bil je vzor poštenosti in prijaznosti

piše: Bojan Wakounig

V globoki hvaležnosti, da so ga toliko časa imeli v svoji sredi, so se v petek, 8. oktobra, na bilčovskem pokopališču poslovili sorodniki, vaščani in prijatelji od Hanzija Žnidarja iz Želuč, ki je 6. oktobra zgodaj zjutraj umrl v rokah svoje ljubeče žene Micije.

Pokojni se je rodil 22. oktobra leta 1923 pri Kovaču v Želučah kot drugi otrok med dvema sestrama. Otroštvo in delovno mladost je preživel v domačem kraju ob severnem bregu Drave, dokler ni tudi njega potegnil vase zločesti vrtinec druge svetovne vojne. A zmožel mu je pravočasno in častno ubežati. Kot mobiliziranec v wehrmacht je med nastanitvijo v italijanskem Neaplju s pomočjo južnotirolskih kolegov skušal navezati stike z italijanskim partizanskim gibanjem, pa mu je to preprečil odhod na severnoafriška bojišča. Tam mu je le uspela predaja britanskim vojakom. Ti so ga predali Američanom in tako je Hanzi Žnidar kot ujetnik po lastni izbiri prebil vojne dni v ZDA.

Leta 1946 se je s prvim transportom vrnil na svoj dom in z neomajno marljivostjo prevzel delo na kmetiji. Kmalu je spoznal Micijo Kovačič s sosednje Trebinje, iz ljubezni se jima je leta 1951 rodila prva hči Marija, leto navrh sta se poročila in povila drugo hčer Franko. Skupaj sta se kasneje veselila še doraščanja hčerke Ane in končno tudi sina Hanzija.

Ker le z majhno kmetijo sčasoma ni več šlo, je Hanzi Žnidar poprijel še za delo zunaj domačije in vasi, saj je bilo treba plačati tudi šolanje otrok. Pomagal je zidati tri mostove in bil zatem do upokojitve zaposlen v tovarni akumulatorjev na Bistrici v Rožu. Z dušo in

srcem pa je vseskozi ostal zvest svojemu delu na kmetiji, kjer je še posebej ljubil delo z lesom – tako v gozdu kot predvsem tudi v lastni delavnici na skednju. Tam je nastal prenekateri kos domačega pohištva, pa tudi igrača za otroke in kasneje vnuke ter pravnuke.

Četudi ga je v zadnjih dveh desetletjih življenja preizkusila marsikatera tegoba z zdravjem, ni opustil klene življenjske volje. Tako tudi v njegovih zadnjih dneh nihče ni pričakoval dokončnega slovesa. V domači postelji je mirno zaspal v objemu svoje Micije, ki jo je poznal, spoštoval in ljubil 63 let. Do večera je ležal na domu, kjer so se domači lahko poslovili od svojega ljubečega, skrbnega, poštenega in do zadnjega diha dostojanstvenega očeta, dedija, pradedija in strica. Želuška vaška skupnost pa se je pri maši zadušnici še posebej poslovila od dolgoletnega mežnarja, ki je vezi v domači vasi krepil s svojo umirjenostjo, preudarnostjo in srčno zaupljivo prijaznostjo.



Tinjski dom Sodalitete: Kooperacija namesto konfrontacije

piše/Text: Martin Pandel

V Domu prosvete v Tinjah smo se letos v raznih predavanjih in tudi delavnicah mdr. intenzivno bavili z vprašanji manjšin in sicer pod geslom: *Perspektive: Kooperacija namesto konfrontacije*. Skupaj z univ. prof. dr. Gerhardom Hafnerjem sva zasnovala izredno zanimiv spored z odličnimi predavatelji, diplomati, jezikoslovci, zgodovinarji, kot z ministrom Zekšom, predsednikom Ustavnega sodišča Holzingerjem in politologom Filzmaierjem ali zdravnikom psihiatrom Winklerjem. Vsak od teh je nanizal razne aspekte, ki se tičejo naše narodne skupnosti nasplošno oz. tudi zelo konkretno. Pri vseh teh predavanjih pa največ profitiram sam kot poslušalec, saj si tako širim obzorje.

Bolj mi gre za stvar samo in za argumentacijo, kako bi koroški Slovenci lahko tolmačili tistim našim sosedom sodeželanom, ki še do danes tega ne uvidijo, torej našo bogastvo obeh kultur in s tem našo dodatno vrednost. Kar se tiče naše samozavesti, bi se lahko naučili nekaj tudi od drugih manjšin in večkrat pogledali na ureditev na Južnem Tirolskem.

foto: Sodalitas



Präsident des Verfassungsgerichtshofes Holzinger zu zweisprachigen Ortstafeln: „Erkenntnisse des Verfassungsgerichtshofs sind nicht verhandelbar“

Ausführlich stellte der Präsident des Verfassungsgerichtshofes im Bildungshaus Sodalitas in Tainach/Tinje fest, dass die Rechtsprechung des VfGH (10 % Slowenenanteil in der jeweiligen Ortschaft genügt) einzuhalten ist und Basis für eine zukünftige Lösung in der Ortstafelfrage sein muss.

„Dass 55 Jahre nach dem Abschluss des Staatsvertrages immer noch über die Einhaltung einer der wichtigsten darin enthaltenen Bestimmungen diskutiert werde, sei „eine Schande“, bekräftigte der Präsident. Das Höchstgericht sei ein Garant für die Minderheitenrechte, sagte Holzinger abschließend.



Vesel Božič želi
Frohe Weihnachten wünscht

VERMESSUNGSKANZLEI
Dipl.-Ing. Christian Maletz
Richard Wagner Str. 8; 9500 Villach

V dialogu z lastno zgodovino

Pod tem geslom smo priredili izredno zanimiv dnevni seminar s psihiatrom dr. Rudolfom Winklerjem. Pri tem smo ugotovili, da je na Koroškem izredno naporno živeti kot koroški Slovenec, ker se moraš vsak dan priznavati in ni samoumevno, da nastopaš kot pripadnik slovenske narodne skupnosti. Nekateri tak narodnostni stres ne zdržijo, ne morejo več, skratka obupajo.

Na drugi strani pa imamo opravka z ljudmi, ki se spet priznavajo k slovenski narodni skupnosti, ker čutijo, da so predniki bili Slovenci in so to naslednje generacije žal opustile.

3 do 4 generacije se bavimo s tem problemom, hote ali nehote, pravi psihoterapevt. Zato tudi tako intenzivno in emocionalno debatiramo doma in v družbi tale naš problem.

DIALOG-Seminar:

Bildungshaus Sodalitas:

Beginn am Montag,

dem 10. Jänner 2011 um 17:30 Uhr

weitere Termine: 17.; 24., 31. 01. 2011

Im Dialog mit der eigenen Geschichte – eine äußerst spannende Geschichte

Der Südkärntner Raum hat sich in den letzten Jahrzehnten verändert. Auf der einen Seite haben gesellschaftliche Entwicklungen zu grundlegenden Veränderungen der ländlichen Strukturen geführt. Auf der anderen Seite haben kulturelle/nationale Konflikte im zweisprachigen Gebiet die Entwicklung von uns selbst und unseren Vorfahren mitbestimmt. Prägend sind da neben der großpolitischen Wetterlage immer auch persönliche Ereignisse, die uns oder unseren Vorfahren vor allem in Krisenzeiten schicksalhaft widerfahren sind.

Durch die Verknüpfung politischer Interessen und persönlich erlittener Schicksale, wirken einfach gestrickte Vorurteile gegenüber der vermeintlich fremden Kultur in uns weiter, führen zu einem Versagen der Diplomatie und behindern die spannungsfreie Entwicklung der Kinder und Enkelkinder.

Zu Erzählen, wie man selbst oder die Vorfahren betroffen waren, zu reflektieren, wie sich das auf den eigenen Lebensweg ausgewirkt hat, führt zu mehr Verständnis der eigenen Herkunft. Zudem ergibt sich in der Gruppe die Chance, den Anderen und seine Sichtweise kennen zu lernen und das gar nicht so Fremde zu verstehen.

Bei Bundespräsident Fischer zu Besuch

24 | KÄRNTEN

Tainacher zu Besuch bei „Freund“ in der Hofburg

Volkgruppen-Delegation mit Sodalitas-Referent Martin Pandel an der Spitze macht Heinz Fischer Aufwartung. Der Präsident mahnt Ortstafel-Lösung ein und verbirgt seine Sympathien für die Minderheit nicht.



Eine herzliche Bekanntschaft: Heinz Fischer und Martin Pandel

WIEN. Frühmorgens um sechs haben sie in Kärnten den Bus bestiegen, um pünktlich nach Wien zu kommen. Für die meisten Tainacher ist der Besuch bei Heinz Fischer ein außergewöhnliches Erlebnis.

Nicht so für Martin Pandel, Bildungsreferent im Bildungshaus Sodalitas. Seit das Staatsoberhaupt vor einem Jahr im Tainach zu Besuch war, verbindet die zwei eine herzliche Bekanntschaft. Fischers damalige Rede mündete in einem Aufsatz zu einem Sammelband, den Pandel gemeinsam mit dem Völkerrechtler Gerhard Hafner herausgegeben hat: „Nationale Minderheiten: Recht und Wirklichkeit“. Das Buch soll Fischer nun überreicht werden.

Ein Männerchor singt Kärntnerlieder: erst auf Slowenisch, dann auf Deutsch. Fischer verbirgt seine Sympathie nicht. Neugierig mustert er den Bucheinband, der ihn mit seinem slo-

wenischen Amtskollegen Danilo Türk zeigt und lacht hell auf: „Da trage ich dieselbe Krawatte wie heute. Ein schöner Zufall.“

Das Hauptanliegen der Volksgruppe will er gleichwohl nicht dem Zufall überlassen, auch wenn ihm realpolitisch die Hände gebunden sind. „Wer sich vor zweisprachigen Ortstafeln fürchtet, dem ist nicht mehr zu helfen“, sagt Fischer. Wenn er am 8. Juli erneut angelobt wird, will er einmal mehr eine Ortstafellösung einfordern.

Fischer redet frei, macht gelegentlich Kunstpausen, als ob er noch während des Sprechens an einzelnen Formulierungen feilt. Er ist gelöst in der Gestik und bestimmt im Ausdruck. Eine Haltung, die anzukommen scheint. „Es ist mir nicht entgangen“, sagt der Präsident, „dass die gemischtsprachigen Gebiete bei der Wahl besonders Fischer-freundlich gestimmt haben.“ WOLFGANG RÖSSLER

Zvezni predsednik Heinz Fischer in predsednica parlamenta Barbara Prammer sta sprejela delegacijo doma prosvete v Tinjah na čelu z referentom za izobraževanje Martinom Pandlom.

Tema obiska, ki je močno odmeval v javnosti (mdr. Zeit im Bild-poročilo, Primorski dnevnik, DELO itd.) je bilo manjšinsko vprašanje oziroma predstavitev nove knjige z naslovom: „Narodne manjšine in realnost“, ki je izšla ob

„ Kdor se boji dvojezičnih tabel, temu ni mogoče pomagati!“ Heinz Fischer



priložnosti niza predavanj na to vprašanje v Tinjah.

„ Avstrija ne bo počivala, dokler ne bodo ureničene manjšinske pravice“ je dejal ob sprejemu delegacije zvezni predsednik dr. Fischer.

Mirne božične praznike in uspešno novo leto 2011 želi

Besinnliche Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2011 wünscht der

SGZ
www.sgz.at

SLOVENSKA GOSPODARSKA ZVEZA
slowenischer wirtschaftsverband
unione economica slovena di carinzia

poslovodkinja
Marina Einspieler

Vesele božične praznike
in srečno novo leto želi

Gesegnete Weihnachten und
ein gesundes Neues Jahr 2011

Mikon Fördertechnik

Matthäus Mischkulnig
Franzendorf/Branča vas 2a
9072 Bilčovs/Ludmannsdorf

Tel. + Fax: 04228/38-7-28
Handy: 0664-4647-302



Vesele božične praznike in srečno novo leto Vam želijo
Gesegnete Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünschen

*Wir wünschen unseren Kunden, Verwandten und
Bekanntem gesegnete Weihnachten
und ein gutes
Neues Jahr 2011!*

*Želimo vsem blagoslovljene
božične praznike in srečno
novo leto 2011!*

**S3 Tischlerei - Mizarstvo
Michael Schellander**

www.s3tischlerei.at



BAUNTERNEHMUNG
Hoch- & Tiefbau

BEGUSCH-BAU

GmbH & Co KG

A-9181 Feistritz im Rosental 247, Telefon 04228/2226-0

A-9023 Klagenfurt, Wiegelegasse 20, Telefon 0463/22770

www.begusch-bau.at

**Das Reifenhaus
Reichenhauser**

Ludmannsdorf



Rezika in Gregor **Kapus**

Bilčovs 23



Kržejeva družina

Branča vas 2

Jančičeva družina

Podgrad

Fermova družina

Gora

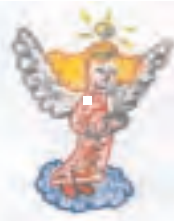
Strajnikova družina

Stranje



Čebelarsko društvo

Bilčovs



družina

Kolter

Bilčovs 54

družina

Ogris – Weber

Želuče 30



Tatjana in Martin

Weber Branča vas



Žehnane božične praznike, pa srečno, zdravo
in vasevo novo leto Vam žalo

Rožanski muzikantje

Gesegnete Weihnachten und
ein harmonisches Jahr 2011

Modefriseur Elisée



Durchlassstraße 75

9020 Klagenfurt

TTV/NTK Mikon Herbstmeister

piše/Text: Martin Pandel

Der erste "Wettkampf" vom neugegründeten Tischtennisverein NTK Mikon wurde heuer sehr erfolgreich durchgeführt. Die Organisation war perfekt, es wirkten alle mit – jung und alt – Männer und auch Frauen, solche, die den Wettkampf äußerst ernst genommen haben, aber auch solche, die das Treffen als eine interessante Begegnung, als Hobbysport und zudem als willkommene Unterstützung dem sehr agilen Vereinsorganistoren verstanden wissen wollten. Mit dabei selbstverständlich auch unser sportlicher Bürgermeister.

Unsere große Anerkennung dem zweisprachigen „Tischtennis-klub/Namiznoteniški klub MIKON Ludmannsdorf/Bilčovs,“ in der Hoffnung, dass es auch im neuen Jahr 2011 wiederum eine solch

foto: Hanzi Reichmann



Mladi in stari zmagovalci namizno-teniškega turnirja v Bilčovsu.

Veranstaltung geben wird.

Mittlerweile ist es fix: der TTV/NTK Mikon ist Herbstmeister geworden.

Unsere Gratulation- naše čestitke!



Namizni tenis: bilčovščani jesenski prvaki!

Mladi agilni teniški igralci so ustanovili Namizni teniški klub/Tischtennisclub MIKON Ludmannsdorf/Bilčovs in so izredno uspešni.

V tem letu pa so vabili na tekmovanje vseh pristašev in prijateljev. Mnogi, stari in mladi, moški in tudi ženske, zelo izurjeni in pa taki, ki imajo zadevo bolj za konjiček in prosto zabavo, so se zbrali.

Na sliki vidite organizatorje in sodelavce teniškega tekmovanja, tisti s košaricami so bilo med prvimi. Med dobrimi igralci je bil tudi bilčovški župan.

interessante und spannende

Reisebüro Stefaner „Der Rosentaler“

A-9181 Feistritz i./R. Suetschach 187

Tel.: 04228 - 2200
Fax: 04228 - 3292

e-mail: master@stefaner.at
Homepage: www.stefaner.at

Frohe Weihnachtsfeiertage
und Gute Reise
im Jahr 2011
wünschen wir unseren
Kunden!

Našim strankam
želimo vesele
božične praznike
in srečno
potovanje v letu 2011!



Želim vsem faranom
blagoslovljene
božične praznike
in srečno
novo leto



župnik - Pfarrer
Janko Krištof

Ich wünsche allen
Pfarrangehörigen
gesegnete
Weihnachten
und ein
glückliches
neues Jahr

„Glasbeni cocktail“ v Bilčovsu

Ein „Cocktail“ der besonderen Art

piše: Miha Zablatnik

Mojster domače glasbe prof. Jožko Kovačič nam je 6. novembra z vrhunskim koncertom »Glasbeni cocktail« prinesel v avlo ljudske šole v Bilčovsu kulturni užitek posebne vrste. Skupaj s sosedo in vodjo pevske skupine »Ascolti« Katrin Hafner sta skovala spored, ki je harmoniral med Rožanskimi muzikanti, pevkami in solistom skupine Ascolti ter akordeonistom Errenstom in pevcem Markom Kovačičem. Izredna pa je bila tudi povezava Hansa Mosserja in Danice Thaler-Urschitz.

S skoraj virtuoznim Errenstovim igranjem na harminiko se je koncert začel. Nato se je izmenično med zborovskimi, večglasnimi in solističnimi prispevki razvijal spored do prvega viška – zapete pesmi »Nmvaz čez jizaro«. Napetost se je stopnjevala do zaključne židovske molitve vseh nastopajočih s soli obeh zborovodij Jožka Kovačiča in Katrine Hafner.

Zbor »Ascolti« se je prvič predstavil v ljudski šoli in ponovno navdušil publiko. Glasbeno zelo zanimiv je sestav zbor, kjer spremlja moški

solist sedem žensk. Instrumentaliste Rožanskih muzikantov Andreascha, Doberniga in Ravnjaka sta ojačila Roman Verdel na klaviaturah in Jörg Errenst na akordeonu. Pevski duo Quantchnig Franc in Jožko Kovačič je dopolnil Marko Kovačič, ki je s svojim polnim basom navdušil tudi z dvema solističnima vložkoma. Ponovno je Jožko dokazal, da je tudi sijajen pevec in interpret. Tudi Hanzi Andreasch nas je znal razveseliti s svojim petjem in igranjem na kitari.

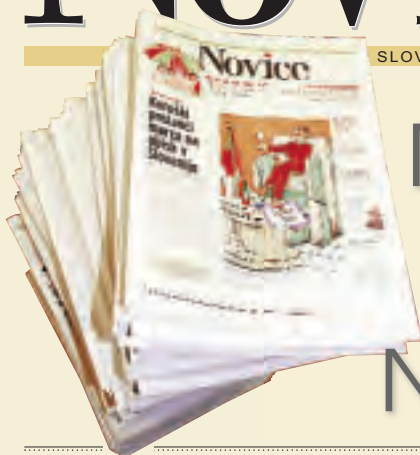
Nabito polno avlo ne doživimo vsak dan. Perfektno organizirani koncert je pritegnil prijatelje glasbe iz širše okolice. Čestitamo Katrini Hafner in Jožku Kovačiču k pripravi tega vrhunskega koncerta in si želimo, da bi to njuno znanje začela koristiti tudi občina in ju poverila s priredbo in organizacijo letnega občinskega koncerta.

slike: Hanzi Reichmann



Novice

SLOVENSKI TEDNIK ZA KOROŠKO



Ni
petka
brez
Novic!

redakcija@novice.at | Tarviserstraße 16, 9020 Celovec/Klagenfurt,
telefon: +43 (0)463 218 880, faks: +43 (0)463 218 880-30

Dragocenosti bilčovske občine

Kleine Denkmäler in Ludmannsdorf

piše/Text: Darja Mischkulnig

Pod geslom „Biseri naše kulturne krajine/ Juwelen unserer Kulturlandschaft“ najdete na spletni strani www.kleindenkmaeler.at dokumentacijo kulturnih spomenikov na Koroškem in v Sloveniji. Tudi občina Bilčovs je zastopana s skupno 48 objekti.

Križi, znamenja in kašče nam pripovedujejo zgodbe iz že zdavnaj minulih časov – o tedanjem delu, življenju in mišljenju. Nekatera znamenja so bila postavljena v zahvalo za srečno vrnitev iz izseljeništv (npr. Žlajharjev križ) ali v spomin na ponesrečene družinske člane (npr. Činkmanov križ), kašče v katerih so prej hranili žito, sušili meso in deske, so okrašene s še danes vidnimi zaščitnimi simboli („Trotamora“).

Za zbiranje in zapisovanje informacij o kulturnih spomenikih na Koroškem je med drugim odgovoren slovenski narodnopisni inštitut Urban Jarnik v Celovcu. Poleti sem se v sklopu počitniškega dela za mesec dni podala na sled zidanih znamenj, lesenih križev, kamnitih kašč,



slike/Fotos: D.Mischkulnig

braževalne ustanove „Kärntner Bildungswerk“ v sodelovanju z inštitutom Urban Jarnik ter Koroškimi pokrajinskimi muzejem in Zavodom za varstvo kulturne dediščine v Mariboru. Projekt doprinaša k tem, da bogata kulturna dediščina naših krajev in z njo povezano ljudsko izročilo ne pride v pozabo in, da se dragocenosti naših kulturnih spomenikov ne bi zavedali šele, ko jih ne bi bilo več.

Ali tudi vas zanimajo legende in zgodbe, ki so si jih ljudje pripovedovali v povezavi s Kruščevim ali Vrbanovim križem? Hočete vedeti, kdaj je bila zgrajena Humnikova kašča, kdo je poslikal



skapelico pri cerkvi sv. Helene ali zakaj se je postavil Baštéjev križ in kje točno se nahaja? Vse te informacije ter slike vseh objektov najdete tako v slovenščini kot tudi v nemščini na spletni strani www.kleindenkmaeler.at.

Spletna stran www.kleindenkmaeler.at je projekt izo-

Unter dem Titel „Juwelen unserer Kulturlandschaft/ Biseri naše kulturne krajine“ bietet die Homepage www.kleindenkmaeler.at eine Dokumentation von Kulturdenkmälern in Gemeinden Kärntens und Sloveniens. Auch Ludmannsdorf ist mit insgesamt 48 Objekten vertreten:

Bildstöcken, Wegkreuzen, Getreidespeichern, Stadeln und einer Mühle.

Das Projekt des Kärntner Bildungswerks in Zusammenarbeit mit dem Institut „Urban Jarnik“, dem „Koroški pokrajinski

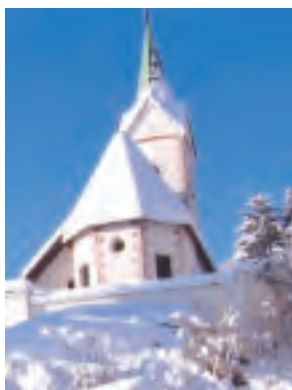
muzej“ und dem Denkmalamt Maribor leistet einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung unseres kulturellen Erbes und zur Bewusstmachung seiner großen Bedeutung. Die Kleindenkmäler erzählen uns Geschichten aus bereits längst vergangenen Tagen und geben uns einen Einblick in das damalige Leben der Menschen.

Wollen auch Sie wissen, welche Legenden in Verbindung mit dem „Kruščic Kreuz“ oder dem „Vrban Kreuz“ bestehen, wann der Getreidespeicher beim vulgo Humnik erbaut wurde oder wer den Kapellenbildstock bei der Kirche der Hl. Helena bemalt hat?

All diese Informationen, Fotos sowie eine exakte geografische Standortbestimmung jedes Kleindenkmales finden Sie sowohl in deutscher als auch slowenischer Sprache auf www.kleindenkmaeler.at.

*Vesele božične praznike
in
srečno novo leto
želi vsem*

*Frohe Weihnachten
und ein
glückliches neues Jahr
wünscht allen*



Der Fachberater für Ihr Dach!
Vaš partner v zadevah strehe!

H E D E N I K
Spenglerei und Dachdeckungs GmbH

9181 Feistritz i.R./Bistrice v R.



Ravnateljica Rezika Kapus šla v pokoj Direktorin Theresia Kapus im Ruhestand

piše/Text: Krista Krušič

Rezika Kapus, dolgoletna ljudskošolska učiteljica ter nazadnje tudi ravnateljica bilčovske ljudske šole se je letos poleti poslovila in načela novo življenjsko dobo v pokoju.

Reziko Kapus poznamo in cenimo kot izredno nadarjeno in izkušeno učiteljico, ki je v svoj poklic vložila mnogo truda, marljivosti in ljubezni.

Ko je prevzela vodstvo šole kot ravnateljica, je z uspehom nadaljevala začrtano pot in se trudila za dobro sodelovanje med učitelji in starši v prid otrokom.

Rezika Kapus se je z vsem srcem zavzemala za enakopravnost obeh jezikov na šoli, za posredovanje lepih vrednot šolskim otrokom, za dobre medčloveške odnose ter za prijetno počutje na šoli. Hvaležni smo ji iz srca in se pridružujemo željam, da bi ostala zdrava, srečna in polna veselja.



Frau Theresia Kapus, langjährige Volksschullehrerin und zuletzt auch Direktorin der Volksschule Ludmannsdorf/ Bilčovs, hat sich mit Ende des Schuljahres 2010 in den wohlverdienten Ruhestand zurückgezogen.

Frau Kapus verdient größtes Lob und Anerkennung als engagierte, sehr erfahrene und liebevolle Lehrerin. Mit allen pädagogischen Fähigkeiten ausgestattet war sie stets um ein wertvolles Unterrichten sowie gute zwischenmenschliche Beziehungen bemüht. Dies kam auch im Schulfest bei der sehr feierlichen Verabschiedung zum Ausdruck.

Sie hat sich vorbildlich für die Gleichberechtigung beider Sprachen, Wertschätzung aller Kulturen sowie Vermittlung von guten traditionellen Werten eingesetzt. Ihr Bemühen nach guter Zusammenarbeit zwischen Eltern und Lehrern hat viel zum Wohle der Kinder beigetragen.

Mit Dank verbunden sind unsere besten Wünsche für ihre Zukunft.

Sv. Martin na konju skozi Bilčovs Mit dem Hl. Martin durch Ludmannsdorf



Letos sta spet vabila bilčovski otroški vrtec ter varstvo ljudske šole na že tradicionalno martinovanje dne 11.11.2010.

Tudi letos se je vabilu je odzvala velika množica obiskovalcev in spremljevalcev starejše in mlajše generacije, da podoživlja to lepo šego in navado okoli sv. Martina.

S pričakanjem jezdec na konju - tokrat se je ukorajžila mlada deklica iz Velinje vasi, Katarina Seher - in procesije otrok z lučkami v ročno izdelanih lampijonih, se je pridružilo pri občinskem posloju nešteto ljudi. Procesija je vodila proti šoli preko cerkve in nazaj na dvorišče pred vrtcem. Ves ta sprehod je spremljala tudi ekipa slovenskega sporeda ORF in pripravila prispevek za "Kärnten heute" ter "Dober dan Koroška".

Postavljeni v krogu okrog ognja so otroci lepo zapeli in nato je v pozdrav spregovorila voditeljica vrtca Annemarie Krawagner. Župnik Janko Krištof in župan Manfred Maierhofer sta si simbolično delila "pridigo". Po skupni molitvi in žegnju je sledila agapa, pri kateri so otroci delili kruh z odraslimi. Zadišalo je tudi po pe-

čenem krompirju in jabolkah. Pogoščeni smo bili še s toplimi pijačami ter izvrstnim pecivom in marsikdo je našel kakšno lepo ročno delo na bazarju. Večer se je iztekkel pri prijetnem kramljanju in občutiti je bilo, da smo lepa skupnost katero je treba gojiti. Najlepša zahvala velja vsem, ki so ta večer na god Sv. Martina tako izvrstno pripravili. Veselimo se že na prihodnje leto.

Die alljährliche Martinsfeier des Kindergartens und Hortes zählt zunehmend zu den erfolgreichsten und besucherstärksten Gemeindeveranstaltungen in Ludmannsdorf. Mit hohem Engagement und organisatorischer Meisterleistung bereiten die Kinderpädagoginnen jedes Jahr eine besinnliche und ergreifende Feier. Bereits traditionell verankert ist der Laternenumzug durch Ludmannsdorf, der von einem Pferd mit einem in den hl. Martin verkleidetem Kind angeführt wird. Nach dem Umzug und der Brotweihe, wird mit den Nachbarn das Brot geteilt und es folgt eine sehr stimmungsvolle Agape vor dem Kindergarten. Neben kulinarischen Köstlichkeiten, Glühmost und Tee bleibt genug Zeit für einen kleinen Plausch mit Freunden und Bekannten. Dem Kindergarten ist es mit dieser traditionellen Feier, welche vorbildlich in beiden Landessprachen abgehalten wird, ein Fest für Jung und Alt in Ludmannsdorf zu institutionalisieren. Wir gratulieren den Organisatorinnen!

Vesele božične praznike in srečno novo leto Vam želijo
Gesegnete Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünschen

Družina

Rupert in Mojci Gasser

Bilčovs

Ravbarjeva družina

Želuče

Vesele božične praznike
in srečno novo leto želi

Frohe Weihnachten und ein
glückliches neues Jahr wünscht

ZADRUGA

market

Škofiče/Schiefling – Bilčovs/Ludmannsdorf
Tel.: 04228/31-68

Zobozdravnik



Dr. Jozi Weber

9500 Villach / Beljak, Ringmauergasse 10
Tel. 04242/26-43-31

Vesele božične praznike in
srečno novo leto!

Frohe Weihnachten und ein
glückliches Neues Jahr wünscht

MEISTERTISCHLEREI
MOJSTRSKO MIZARSTVO
JOHANN SEHER



Firma

Alexander Kruschitz

Vertretung für Räucherschranke
und Knetmaschinen
Wellersdorf 13, 9072 Ludmannsdorf
Tel: 04228/2085



Martha Mann

Lukowitz/Koviče 27



Mein Weihnachtswunsch:

Sicherheit für alles,
was Ihnen lieb und teuer ist!

Frohe Weihnachten sowie ein
glückliches und erfolgreiches neues Jahr
wünscht Ihnen Ihr Berater vor Ort!

Bezirksdirektor Günter Kruschitz
Tel.: 0676/82628235

KÄRNTNER LÄNDER
VERSICHERUNG

Sicherheit. | KLV

Eurocars

Alex Kropiunig

Leutschacherstraße 9
9020 Klagenfurt
Tel.: 0463/31-640



Moščenica

Krdevova družina

Kruščeva družina

Moščenica 6

Linčijeva družina

Moščenica 4

Walter Mischkulnig koledar DRAVE 2011

Letošnji umetniški koledar založbe „Drava“ je namenjen predstavitvi del bilčovskega umetnika Walterja Mischkulniga iz Spodnje vesce. Predstavitve koledarja je bila 7. decembra 2010 v gostilni pri Adamu v Svečah. Predstavitve sta glasbeno spremljala Christian Filipič in Roman Pechmann. Čestitamo k uspelem koledarju!

Den diejährigen Künstlerkalender des „Drava“-Verlages gestalten Bilder des Ludmannsdorfer Künstlers Walter Mischkulnig. Die Vorstellung des Kaleders fand am 7. Dezember in Suetschach im GH Adam statt. Künstlerisch umrahmt wurde die Vorstellung von Christian Filipič und Roman Pechmann.



Katoliško moško gibanje vabi na pester program v letu 2011

piše/Text: Robert Hedenik

Viel hören wir von Moslems, Juden, Buddhisten..., wissen aber eigentlich wenig von dem, was sie glauben, wie sie das Leben verstehen, welche Glaubensinhalte sie vertreten. Auch innerhalb unseres christlichen Glaubens gibt es Unterschiede. Was ist uns gemeinsam? Was unterscheidet uns? Diesen Fragen wollen wir uns im kommenden Jahr stellen. Im Kennenlernen des anderen kann uns, das, was wir glauben, bewusster und wertvoller werden. An sechs Abenden werden wir uns mit Hilfe kompetenter Personen damit befassen.

Mnogo slišimo o muslimanih, Judih, budistih..., pravzaprav pa vemo le malo o tem, kaj verujejo, kako razumejo življenje, kakšne verske vsebine zastopajo. Tudi znotraj naše krščanske vere imamo različne dostope. Kaj nam je skupnega? Kaj nas razlikuje? Tem vprašanjem se hočemo v tem letu posebej posvetiti. V spoznavanju drugega, nam lahko postane bolj zavestno in dragoceno to, kaj verujemo mi. Šest večerov se bomo s pomočjo strokovnjakov posvetili tem vprašanjem.

**mlada el-bilčovs
vošči vsem vesel
božič ter srečno in
uspešno leto 2011!**

**Wir wünschen Euch
Frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch
ins Jahr 2011!**



junge el-ludmannsdorf

Termini - Termine:

**Beginn jeweils Donnerstags um 19:30
začetek vsakič ob četrtek ob 19:30**

02.12.2010 Einführungsabend/ začetni večer
Judentum/Judovstvo

Mag.Klaus Einspieler/ Referent für Bibel und Liturgie

13.01.2011

Islam

Sr.Mag.Andreas Weißbacher

Missionsschwester vom Kostbaren Blut, Wernberg

24.02.2011

Die Orthodoxe Kirche/ Pravoslavna cerkev

Pater Wolfgang Gracher, Pfarrer von Völkermarkt/Župnik v Velikovcu

24.03.2011

Der Buddhismus/Budizem

Mag.Robert Katnik, Psychotherapeut, Pfarrer von Maria Rain

14.4.2011

Der Protestantismus in Kärnten/Protestanska cerkev na Koroskem

Lutz Lehmann, Evangelischer Pfarrer in Klagenfurt

26.05.2011

Katholisch sein/ Katoliška cerkev

Mag.Janko Krištof/ Pfarrer von Ludmannsdorf/Župnik v Bilčovsu

16.06.2011

Abschluß mit einem Ausflug(Ziel wird noch besprochen)
Zaključek z izletom (za cilj se bomo še dogovorili)

Kmečka veselica 2010: ob zvokih ansambla Čepon skozi noč

Tudi letos sta EL Bilčovs in Skupnost južnokoroških kmetov vabila na tradicionalno Kmečko vesELico. Dvorana v gostilni „Miklavž“ je bila v soboto, 11. septembra 2010 polna do zadnjega kotička.

Med številnimi obiskovalci sta v imenu SJK in EL, zb. svetnik Štefan Domej oz. Janja Kolter, lahko pozdravila tudi direktorja Kmetijske zbornice Hanzija Mikl s soprogo, Visokega predstavnika mednarodne skupnosti v Bosni – Hercegovini in predsednika NSKS Zdravka Inzka ob spremstvu njegove žene - svetovnoznane pevke Bernarde Inzko-Fink, konzulko RS v Celovcu Duško Jerman-Male, predsednika deželne EL Vladimirja Smrtnika, zvezno svetnico Ano Blatnik, bilčovškega župana Manfreda Maierhoferja, bilčovškega župnika Janka Krištofa, bivšega župana Hanzija Ogrisa st., podžupana Güntherja Krušchitz, predsednika odbora za kmetijstvo občine Bilčovs Alfreda Schellandra, občinskega odbornika EL Kotmara vas Jožeta Wakouniga, obč. odbornika SGS Šentjakob v R. Franca Baumgartnerja in predsednico SPD „Bilka“ Marijo Weber-Ogris.

Udeleženci Kmečke vesELice so uživali ob vižah odličnega ansambla „Čepon“, prav tako pa so prireditelji poskrbeli za bogat srečolov. Srečni dobitnik glavne nagrade – izlet Novic v Moščeničko Drago – je bil Samuel Hedenik.



Kmečko veselico je obiskal tudi direktor Koroške kmetijske zbornice, DI Hanzij Mikl s svojo ženo Brigito.



Tudi letos sta poskrbeli EL-Bilčovs in Skupnost južnokoroških kmetov za bogat srečolov in lepe nagrade pri polnočnem žrebanju in ugibalnih igri.

Bauernfest der Südkärntner Bauern bereits Tradition

Die EL-Ludmannsdorf und die Gemeinschaft Südkärntner Bauern lud heuer bereits zum 5. Mal zum bereits traditionellen Bauernfest ins GH Ogris-Miklavž in Ludmannsdorf. Am Samstag, dem 11. September war der Saal voll und die Stimmung Tanzparkett sehr gut. Zu den Klängen der Musikgruppe „Čepon“ aus Slowenien wurde getanzt und gefeiert bis in die frühen Morgenstunden. Nach dem Tanzen ging es direkt zur Bar, wo das EL-Team für eine angenehme Überraschung der Gäste sorgte. Wir freuen uns auf's Wiedersehen im September 2011!



Gostje so se zabavali ob zvokih ansambla „Čepon“, ki je zabaval do zgodnjih jutranjih ur, ob koncu celo brez električnega toka pri šanku.



Es wurde getanzt, gefeiert und gelacht bis in die frühen Morgenstunden. Für gute Stimmung sorgte die Musikgruppe „Čepon“ und an der Bar fand jeder Besucher Gelegenheit zum Plausch.



Kotiček za najmlajše bralce in bralke

Weihnachtsecke für unsere kleinen LeserInnen



BOŽIČNA PESEM

(angleška različica)



Želimo vam srečen Božič!

Želimo vam srečen Božič,
 želimo vam srečen Božič,
 želimo vam srečen Božič
 in srečno novo leto!

Želimo si mir na svetu,
 in želimo si vsó ljubezen,
 in še danes mnogo snega!



Bogdaj - jaz sem
 prva luč.
 Brez UPANJA ne gre.
 Tega ne pozabite!
 Upanje poživi utrujene.
 Kdor upa.
 se ne izgubi.

Hallo - ich bin das
 zweite Licht.
 Ihr Lieben,
 vergesst die FREUDE
 nicht!
 Vom Fröhlichsein bekommt
 man Kraft.
 Freut euch,
 damit ihr Kräfte schafft!

Bogdaj - jaz sem tretja
 luč.
 Ne pozabite na
 DOBROTO!
 Če vam gre dobro -
 zapomnite si končno!
 saj to ni samoumevno!

Hallo - ich bin das
 vierte Licht.
 Ihr Lieben,
 verlernt das MITLEID
 nicht!
 Erbarmt euch!
 Bleibt nicht hart und
 stumm!
 Es gibt viel Leid um
 uns herum.

Bogdaj - jaz sem sedma
 luč.
 Jaz sem LJUBEZEN.
 Lahka ni.
 Ljubite sebe in ljubite
 bližnjega.
 Ne ljubite samo v
 božičnem času -
 temveč kar naprej!

Hallo - ich bin das sechste
 Licht.
 Zeigt euren Feinden
 ein FRIEDEnsgesicht!
 Heißt nicht die Botschaft:
 »Friede auf Erden«
 Helft alle mit :
 Lasst Frieden werden!

Bogdaj - jaz sem peta
 luč.
 Vi ljubeči,
 ne pozabite na
 ZVESTOBO:
 Potrebujem te,
 in ti potrebuješ mene.
 Ne pustite eden drugega
 na cedilu.

